
TENNISCLUB NECKARTAILFINGEN



50

JAHRE

1971 - 2021





Sport ist einfach.



Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.





TENNISCLUB NECKARTAILFINGEN e.V.



Clubanlage

Reutlinger Straße, 72666 Neckartailfingen
6 Freiplätze, Flutlichtanlage für Platz 1 und 2, Ballwand

Gründung

4. März 1971, Mitglied im WTB seit 30. August 1971

Mitglieder

175 gesamt, davon 150 aktive und 25 passive Mitglieder

Mannschaften

Midcourt U10 (Vereinsinterne Runde), KIDS-Cup U12 (Jugend Kreisstaffel 1), Junioren U15 (Jugend Kreisstaffel 2), Gem. Junioren U15 (Jugend Bezirksstaffel 1), Junioren U18 (Jugend Bezirksstaffel 2), Herren (Aktive Bezirksklasse 2), Herren 30 (Senioren Bezirksliga), Herren 50 (Senioren Bezirksklasse 1), Hobby Damen 1 + 2 (Hobby Staffel), SPG BNN Damen 1 + 2 (Aktive Bezirksklasse 1 + Bezirksstaffel 2)

Trainer

Tobias Wick (TWS-Players)

Sportliche Aktivitäten

Tennis und Konditionstraining

 Auf der Webseite des TCN findet ihr dieses Jubiläumshft sowie die Festschrift zum 25. Geburtstag als PDF-Datei zum Download.



INHALT

Grußworte	06
Highlights der vergangenen 50 Jahre	08
Mit dem richtigen Outfit zum Sieg	12
Spiel, Satz und manchmal auch Sieg	13
Frauen-Ansturm beim TCN	16
Wer weiß noch, dass...	17
Immer wieder Hochwasser	18
TCN investiert in neue Technik für Beregnungsanlage (2015)	21
2018: Sanierung der Terrasse am Clubhaus	23
17 Jahre lang „Dolfeng Open“	24
Schulaktion und Tenniscamp	27
Vorstände des TC Neckartailfingen	28
Der TCN in Zahlen	30
Jubiläum: 40 Jahre TCN	32
Tennis und Fußball mit den Stuttgarter Reitzenstein-Kickern	34
TCN-Jugendarbeit in den vergangenen zehn Jahren	35
Konditionstraining am Baggersee seit 2010	38
Tobis 5 Matchtipps	40
Interview mit Philipp Lamprecht	42
Interview mit Kevin Hümpfner	44
TCN-Blues	48
Der TCN von A bis Z	50
Was es sonst noch gab	52
Wir sagen Dankeschön // Impressum	54

GRÜßWORTE

an den TC Neckartailfingen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder des TC Neckartailfingen e.V.,

von der Begeisterung am Tennis getragen, verwirklichten im Jahr 1971 engagierte Bürgerinnen und Bürger ihre Pläne, einen Tennisclub im „Flecken“ zu gründen. Der Verein entwickelte sich sehr dynamisch – so hat sich seit der Gründung die Mitgliederzahl um mehr als das 3,5-fache gesteigert.

Heute ist der TCN ein nicht mehr wegzudenkender Sportverein und gleichermaßen beliebter Treffpunkt für tennisbegeisterte Menschen aller Generationen.

Mit Begeisterung nehme ich wahr, dass Ihr Tennisclub das Gemeinschaftsleben fördert und hierbei auch die Jugend sehr stark mit einbezieht. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag im Sport- und Freizeitangebot in Neckartailfingen und im gesamten Landkreis Esslingen.

In diesen Corona-Zeiten ein 50-jähriges Jubiläum zu feiern, ist eine besondere Herausforderung. Zusammenhalt und ein gutes Gemeinschaftsgefühl werden wir alle brauchen. Wenn die Zeiten – hoffentlich bald – wieder besser werden. Für Ihr gesamtes tatkräftiges Engagement bedanke ich mich bei allen Ehrenamtlichen und bei allen Mitgliedern. Zum 50-jährigen Bestehen Ihres Vereins gratuliere ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen für Ihr Jubiläumsjahr 2021 alles Gute und weiterhin viel Freude am Sport!

Heinz Eininger
Landrat des Landkreises Esslingen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde

Der Tennisclub Neckartailfingen e.V. feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich ganz herzlich. Den Tennisclub Neckartailfingen e.V. über fünf Jahrzehnte zu führen und kontinuierlich weiterzuentwickeln, ist eine herausragende ehrenamtliche Leistung, die höchste Anerkennung verdient. Im Laufe der Vereinsgeschichte hat sich der Tennisclub Neckartailfingen nicht nur zu einem großen Verein entwickelt, sondern er ist inzwischen ein professioneller Dienstleister in Sachen Tennissport. Mit viel Enthusiasmus, Kompetenz und Liebe zum Tennissport gestaltet der Tennisclub jedes Jahr ein Programm für alle Generationen. Die Angebote für Kinder und Jugendliche möchte ich hier besonders hervorheben. Darüber hinaus engagiert sich der Tennisclub Neckartailfingen u.a. beim Heimat- und Kinderfest für das Gemeinwesen in Neckartailfingen und trägt somit zur Bereicherung unseres Gemeindelebens bei. Für dieses Engagement in und für die Gemeinde Neckartailfingen und ebenso für die ehrenamtliche Arbeit innerhalb des Tennisclubs möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Dem Tennisclub Neckartailfingen e.V. wünsche ich für die Zukunft weiterhin eine positive Entwicklung und den im Vorstand Verantwortlichen für ihre Arbeit viel Kraft und Elan bei der Fortführung ihrer erfolgreichen ehrenamtlichen Arbeit.

Gerhard Gertitschke
Bürgermeister von Neckartailfingen



„Unser TCN wird 50“

Liebe Mitglieder,

so beschrieb einer meiner Amtsvorgänger die Gründung unseres Vereins im Jahre 1971 noch mit den Eigenschaften „Wagemut“ und „Idealismus“. Nun feiert unser TCN in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und hat sich über die Maßen als nicht mehr wegzudenkende Vereinsgröße in unserer Gemeinde Neckartailfingen fest etabliert.

Als Verein haben wir unverändert seit der Gründung unser Augenmerk auf den Tennissport gelegt. Über die Jahre hinweg ist eine wunderschöne Sechs-Platz-Anlage mit einem zentral gelegenen Vereinsheim entstanden. Leider hat sich die damals gewählte Location als nicht so hochwasserresistent bewiesen, wie gewünscht. Das beweisen verschiedene Täfelchen mit dem jeweiligen Höchststand des Jahres. Viele Zusagen zum Hochwasserschutz haben uns immer wieder getröstet und starke Regenfälle lassen uns immer bangen und hoffen. Dieser Teil wurde unter der Überschrift „Immer wieder Hochwasser“ aufgearbeitet.

Als aktiver Spieler habe ich den TCN vor über zehn Jahren kennen und lieben gelernt. Hier wurden meine Familie und ich damals freundlich und mit offenen Armen empfangen. Die erste Saison spielte ich in der Herren-Mannschaft, dann folgte mit der Gründung unserer Herren-30-Mannschaft eine unvergessene Zeit, in der wir im Durchmarsch von der Kreisklasse bis in die Verbandsliga aufsteigen und auch dort verbleiben durften. Neben den sportlichen Highlights war auch das gesellige Vereinsleben ein wertvoller Teil. So konnten wir alle mit der ganzen Familie schöne Stunden auf der Anlage verbringen. Diesen positiven Aspekt möchte ich besonders in unserer schnelllebigen und digitalen Zeit betonen.

Seit 2014 bin ich als erster Vorstand gewählt und durfte diesen kurzen Zeitraum unserer 50-jährigen Geschichte mitgestalten. In unserer Vereinsarbeit legen wir gemeinsam sehr viel Wert darauf, unseren Kindern und Jugendlichen neben dem sportlichen Können auch die Werte eines funktionierenden Vereins vorzuleben und nahezubringen. Viele dieser Aktivitäten sind in unserem Heft beschrieben. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei meinen Vorstandskollegen*innen für die permanente aktive Mitarbeit. Apropos Aktivitäten; diese finden nur statt, weil der Großteil unserer Mitglieder diese unterstützt, mitarbeitet und mit lebt. Das wertvollste, was ein Verein hat, sind seine Mitglieder, ob jung oder alt.

Auch dieses tolle Jubiläumsheft entstand nicht durch eine Marketing-Agentur, sondern durch viel Engagement, Liebe zum Detail und zum Verein durch eine Mitglieder-Arbeitsgruppe. Besonderen Dank, und das sei mir gestattet, richte ich an unseren seit 1984 amtierenden Clubhauswart Dieter. Als gute Seele hält er die Anlage in einem außergewöhnlich guten Zustand. Er freut sich selbstverständlich immer über Unterstützung.

Neben dem persönlichen Engagement unserer TCN'ler möchte ich es dennoch nicht versäumen, unseren Gönnern und Sponsoren, die uns teils schon Jahrzehnte begleiten, meinen herzlichen Dank auszusprechen: vielen Dank. Denn ohne zusätzliche finanzielle Mittel könnten wir unsere Aktivitäten nicht aufrechterhalten. Die Gründe der Jugend, bei uns dabei zu sein, haben sich über die Jahre hinweg verändert. Waren es in der Vergangenheit

Sportbegeisterung und Enthusiasmus, die den Nachwuchs zu uns auf die Anlage trieben, so ist es heute ein schier unmögliches Vereinbaren von Schule mit unzähligen talentfördernden Freizeitmaßnahmen, um einen Freiraum für das Tennisspielen zu finden. Ich bewundere stets Regine bei ihrer nicht nachlassenden Bemühung, Mannschaftstraining und -meetings der Jugend zu organisieren.

Wie unsere Mitgliederstatistik zeigt, sind wir über die Jahre hinweg nicht ganz gleichgewichtet geschlechterverteilt. Umso schöner ist es, dass einige unserer Frauen fester Bestandteil der Spielgemeinschaft mit Bempflingen und Neckartenzlingen sind und wir zudem in diesem Jahr gleich zwei Hobby-Damen-Teams des TCN für die Verbandsrunde melden konnten. Ich bin stolz auf die seit vielen Jahren gezeigte Vielfalt unserer aktiven Mannschaften von ganz jung bis lebenserfahren. Hierüber haben wir einige tolle Zeilen und Bilder im weiteren Verlauf zusammengestellt. Zu dieser Gruppe der Aktiven gehören selbstverständlich auch unsere Senioren, die sich vor allem Freitagnachmittag regelmäßig und zuverlässig auf der Anlage einfinden und matchen.

Im vergangenen Jahr 2020 mussten nicht nur wir, sondern alle Tennis- und Sportvereine erfahren, was für eine Auswirkung eine Pandemie auf unsere Freizeit im Verein haben kann und immer noch hat. Aus einem optimistischen Ausblick zu Beginn des Jahres 2020 mit gemeldeten Mannschaften und tollen Ideen, den Tennissport Interessierten in Neckartailfingen nahezubringen und Aktiven eine tadellose Anlage zur Verfügung zu stellen, trafen wir seit März auf Verbote, Restriktionen, Vorschriften, etc. die das Vereinsleben zunächst zum Erliegen brachten und den Saisonstart weit nach hinten geschoben hatten. Wir im Vorstand hatten die Aufgabe, diese Regelungen und Vorschriften im Verein umzusetzen, bis es endlich losging. Ich erinnere mich an Vorstandssitzungen, in denen wir ein Dickicht von mehr als 50 Seiten Verordnungen, Erläuterungen und Paragraphen zu einem für uns umsetzbaren Hygienekonzept formulierten.

Mein Dank geht an alle Mitglieder, die diese Einschränkungen akzeptiert und die von der Landesregierung gemachten Vorgaben umgesetzt haben, sodass wir bisher keine COVID-19-Infektionskette im TCN vermeiden mussten. Nach Öffnungen und Lockdowns und so weiter sind wir sehr gespannt, wie wir unser Jubiläumsjahr gemeinsam oder in kleinen Gruppen oder Haushalten begehen und feiern können und dürfen. Wir haben unser offizielles Saison-Opening an einem Wochenende im Mai als erste Jubiläumsaktivität geplant und setzen die Hoffnung in eine für uns positive Entwicklung der Pandemie.

Aktuelle Informationen finden Interessierte auf unserer Webseite (mein Dank geht an Jan): www.tc-neckartailfingen.de
Sind Sie neugierig geworden, uns kennenzulernen? Dann kommen Sie mit Ihrer Familie doch einfach bei uns vorbei – wir würden uns freuen.



Alexander Gilles
1. Vorsitzender des TCN



HIGHLIGHTS DER VERGANGENEN 50 JAHRE

1971 - 2021



Eigentlich beginnt alles schon vor 51 Jahren am 28. Januar 1970. Damals setzen sich einige Tennissfans im Café Wiesner in Neckartailfingen zusammen, um zu besprechen, wie man am besten einen Tennisverein gründen könnte. Noch am selben Abend unterschreiben 53 Teilnehmer eine Mitgliedschaft und wählen sechs Ausschussmitglieder für die Interessengemeinschaft.

Nach langen Diskussionen und dem Überspringen einiger bürokratischer Hindernisse ist es dann am **4. März 1971** endlich soweit: Die Interessengemeinschaft beschließt den Verein zu gründen. **Der Tennisclub Neckartailfingen (TCN) ist geboren.**



1971 – 1975

- Gründung am 4. März 1971.
- Am 30. August 1971 wird der Verein offiziell in den Württembergischen Tennis-Bund aufgenommen.
- Im Dezember 1971 wird zum Tennisball unter dem Motto „mini, midi oder maxi“ in den Schwanensaal eingeladen.
- Die Mehrzahl der Mitglieder befürwortet 1972 den Bau eines Vereinsheims und die Erweiterung auf vier Plätze.
- 1973 wird erstmals am Umzug des Kinderfests teilgenommen. Außerdem wird eine Herrenmannschaft zu den Verbandsspielen angemeldet.

- Der Bau der Flutlichtanlage wird 1974 vom Ausschuss befürwortet und im darauffolgenden Jahr gestartet.
- Am 14. Juni 1975 beginnt der Bau des Vereinsheims.

1976 – 1980

- 1976 wird erstmals eine Damenmannschaft des TCN gemeldet.
- Am 14. Mai 1977 wird das Clubhaus nach zwei Jahren Bauzeit bei leckerem Essen, Musik und guter Stimmung eingeweiht.



- 1978 beschließt der Verein, zwei weitere Plätze zu bauen. Der Bau verzögert sich allerdings durch das Hochwasser am 24. Mai 1978. Trotzdem können die Plätze Anfang September 1979 fertiggestellt werden.
- Die Herrenmannschaft steigt 1980 in die Bezirksklasse II auf.

1981 – 1985

- 1981 wird der Bau der Ballwand beschlossen. Die Herrenmannschaft steigt am 12. September erneut auf.
- Im August 1982 werden die Plätze 5 und 6 sowie die Ballwand offiziell eröffnet. In diesem Jahr spielen die Senioren ihre erste Meisterschaft.
- 1984 müssen die Plätze 5 und 6 wegen schweren Schäden instandgesetzt werden.
- Am 19. Mai 1985 findet erneut ein Piccolo-Turnier statt.

1986 – 1990

- 1986 steigt die Herrenmannschaft I erneut in die Bezirksklasse II auf.
- Jugendliche Spieler brauchen, um in Mannschaften zu spielen, eine ärztliche Bescheinigung, die bestätigt, dass sie für den Tennissport geeignet sind.
- Die Juniorenmannschaft steigt 1988 in die Bezirksliga auf.

- Am 29. April 1989 eröffnet das renovierte Clubhaus.
- Der Mittwoch-Nachmittag wird zum „Hausfrauen-Nachmittag“.
- Im Februar 1990 kommt es erneut zum Hochwasser auf dem TCN-Gelände. Deshalb sind zum Saisonstart nur die Plätze 3 und 4 bespielbar.
- Die beiden Herrenmannschaften sowie die Damenmannschaft steigen 1990 auf.

1991 – 1995

- 1992 spielen insgesamt acht Mannschaften für den TCN. Mit 304 Mitgliedern gehört der Verein zu den mitgliederstärksten Vereinen im DTB.
- Tennis-Freundschaftsspiel mit den „Stuttgarter-Prominenten-Kickern“ (1993).
- Die Herrenmannschaft I, die Mädchenmannschaft sowie die beiden Knabenmannschaften steigen 1993 auf.
- Zum Saisonabschluss 1994 findet ein Bändelesturnier statt.
- 1994 steigen die Mädchen- und Damenmannschaft sowie die Knaben auf. Im Jahr darauf kommen zwei neue Mannschaften dazu (Herren 45 und JuniorenB).
- Erster Vereins-Wochenend-Ausflug nach Bonn im September 1994. Im folgenden Jahr war das Ziel des Vereinsausflugs Dresden.
- Erstes Eltern-Kind-Turnier 1995 beim TCN.

1996 – 2010

- Beliebtes Public Viewing der Fußball WM 2006 auf dem Gelände des TCN. Das Event wird auch bei den darauffolgenden großen Fußball-Turnieren wiederholt.
- Seit 2008 bietet der TCN eine Schulaktion an, um Kinder der örtlichen Liebenauschule sowie der Grundschule Altdorf für den Tennissport zu begeistern.

2011 – 2015

- 2010 startet das Winter-Konditionstraining am Neckartailfinger Aileswasensee unter der Leitung von Erich Mutschler.
- 2011 eröffnet Tobias Wick seine Tennis-Schule TWS-Players und ist als hauptberuflicher Trainer beim TCN tätig.
- Das heftige Hochwasser im Sommer 2013 trifft den Verein hart: Die gesamte Anlage samt Clubhaus steht unter Wasser und muss anschließend vom Schlamm befreit werden. Das Clubhaus muss in der Folge saniert werden.

- 2015 veranstaltet der TCN den 1. Neckartailfinger Tennispokal und damit erstmals ein LK-Turnier.
- Glückwunsch zum Aufstieg: Die Herren 30 steigen 2015 in die Verbandsliga auf - noch nie zuvor hat eine Mannschaft des TCN derart hochklassig gespielt.

2016 – 2020

- Im Sommer 2016 startet die Aktion „Kids-Cup meets Schulaktionkids“. Eine Initiative, bei der die Kids-Cup-Mannschaft als Trainer für die Schulaktionkinder zur Verfügung steht.
- Nach dem Tennispokal in 2015 trägt der TCN im September 2017 erstmals zwei LK-Tagesturniere aus. Im Rahmen der Turniertage wird ein Mitglieder-Sommerfest auf der Anlage gefeiert.
- 2018 verbringen die Herren 40 ihr Trainingslager am Gardasee, 2019 in Pilsen (Tschechien).
- 2018 startet eine Werbeaktion explizit für Frauen. Ziel ist es, den Anteil der Damen im Verein zu steigern.
- Im Juni 2019 wird ein Tennisaktionstag für Kinder veranstaltet.

KUNDER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Beratung | Planung | Bauleitung

Fon + 49 (0) 711 - 52 60 14
Web www.kunder-landschaftsarchitektur.de



Kunder



„Freiraum ist Lebensraum!“

MIT DEM RICHTIGEN OUTFIT ZUM SIEG

Die Mannschaftsoutfits des TCN im Wandel der Zeit

In kaum einer anderen Sportart spielt das Outfit eine solch große Rolle wie beim Tennis. Schon seit jeher stehen bei großen Tennisturnieren neben der sportlichen Leistung auch der Stil und die Outfits der Spielerinnen und Spieler unter Beobachtung. War vor 100 Jahren noch in knöchellangen Röcken, langärmlichen Blusen und vorwiegend in Weiß zu spielen, so ist der Wahl des persönlichen Tennis-Dress heutzutage kaum Grenzen gesetzt. Auch beim TCN durchlebten die Mannschaftsoutfits in den vergangenen 50 Jahren einen Wandel.



SPIEL, SATZ UND MANCHMAL AUCH SIEG

Die Mannschaften des TCN

Zu einem Verein gehören natürlich auch Mannschaften, die ihr Können und ihren Spaß am gemeinsamen Tennisspielen bei der jährlichen Verbandsrunde unter Beweis stellen – mal mit mehr und mal mit weniger Erfolg. Gewinnen wollen sie jedoch alle, wobei der olympische Gedanke trotzdem zu keiner Sekunde vergessen wird: „Dabei sein ist alles!“

Mit seinen 175 Mitgliedern kann der TCN folgende Mannschaften stellen, die sich erfolgreich an den Verbands-spielen im Sommer beteiligen:

Midcourt U10 | Vereinsinterne Runde

Friedrich Acksel | Lukas Bauer | Miguel Zimmermann | Rafael Wilhelms |
Jannik Eger | Vincent Wick | Finn Bauer

KIDs-Cup U12 | Jugend Kreisstaffel 1

Noah Martins | Paul Schach | Paul Büchner | Benjamin Kulow |
Emil Rosendahl | Friedrich Acksel | Melissa Zimmermann

Gem. Junioren U15 | Jugend Bezirksstaffel 1

Rico Baumann | Tom Abele | Emily Schorr | Paulina Papke |
Noah Martins | Paul Schach



Junioren U15 | Jugend Kreisstaffel 2

Jannik Baumann | Nils Gerbes | Phil Karau | Andreas Stephan

Junioren U18 | Jugend Bezirksstaffel 2

Nick Gebhardt | Robin Planitz | Cedric Alber | Tim Stückle | Marc Gilles | Benjamin Oswald | Pius Karau



Herren | Aktive Bezirksklasse 2



Adrian Mutschler | Tobias Würz | David Rehm | Jan Geißler | Leo Leutz | Eldin Skopljakovic | Nick Gebhardt | Robin Planitz | Luca-Pascal Planitz | Tim Gebhardt

Herren 30 | Senioren Bezirksliga



Steffen Sohn | Fabian Wick | Alexander Acksel | Philipp Lamprecht | Jügen Bauer | Dennis Kunder | Tobias Wick | Patrick von der Heyde | Dragan Repajic | Marcel Lichner

www.carmen-heim.de
Schulstr. 6 // Neckartenzlingen

ch.

Atelier für Raumgestaltung

Vorhänge/Plissee/Rollos ■ Teppiche/Designbeläge ■ Wohnraumplanung ■ Wohnaccessoires

Carmen



Herren 50 | Senioren Bezirksklasse 1



Andreas Kommritz | Edgar Wenzelburger | Jürgen Alber |
Oliver Stephan | Ralf Gebhardt | Jochen Lauri | Erich Mutschler |
Heiner Müllerschön | Eberhard Weber | Alex Gilles | Peter Geißler |
Hans-Peter Grech

Hobby Damen 1 + 2 | Hobby Staffel



Diana Bauer | Julia Büchner | Petra Gebhardt | Christina Hiemer |
Carola Papke | Steffi Petermann | Ulrike Post | Claudia Schultheiß |
Bettina Sohn | Susanne Stückle | Sandra Ulrich | Marion Wegner |
Christine Wick

SPG BNN Damen 1 + 2 | Aktive Bezirksklasse 1 + Bezirksstaffel 2



Alessa Mutschler | Nina Geißler | Anika Lerner | Fabia Mutschler
(Nennung der Damen des TCN, die für die SPG BNN spielen)

Die Spielgemeinschaft Bempflingen-Neckartailfingen-Neckartenzlingen

Lange Zeit konnte der TCN aufgrund fehlender Damen keine eigene Damenmannschaft melden. Um den Frauen trotzdem die Möglichkeit zu bieten, an der Verbandsrunde teilzunehmen, wurde 2008 eine Spielgemeinschaft mit dem TC Bempflingen und dem TA TSV Neckartenzlingen ins Leben gerufen. Diese SPG hat sich bewährt, sodass inzwischen 30 Spielerinnen auf zwei Mannschaften verteilt im Sommer gemeldet werden können. Auch in der Hallen-Verbandsrunde ist jedes Jahr eine Mannschaft am Start. Die erste Mannschaft tritt aktuell in der Bezirksklasse 1 an, die Damen 2 spielen dagegen in der Bezirksstaffel 2. Um fit für die Saison zu werden, fanden bereits verschiedene Trainingslager in Empfingen, Degerloch oder im schönen Neckartal statt.

In der Sommersaison treffen sich die Damen wöchentlich zu einem Mannschaftstraining auf der Anlage des TCB, um bei den Verbandsspielen zu punkten. Nach einem Heimspiel ist es zur Tradition geworden, die Spielerinnen mit Spaghetti Bolognese und Käsesauce zu versorgen. Ein gemeinsames Ausklingen beider Mannschaften am Ende eines jeden Spieltages mit einem (Sieger/Trost-) Radler darf dabei nicht fehlen.

FRAUEN-ANSTURM BEIM TCN



Am 14. Juli 2018 gewann Angelique Kerber gegen Serena Williams das Finale von Wimbledon und sollte damit nach 22 Jahren die erste deutsche Frau werden, die mal wieder den Titel auf Londons heiligem Rasen holt. Zuletzt war das Steffi Graf im Jahr 1996 gelungen.

Nun fragt ihr euch sicher, was das mit dem TCN zu tun hat? Eine Menge. Denn Kerbers Grand-Slam-Sieg gab den Anstoß für ein Aktionsangebot, das es in dieser Form noch nicht gegeben hatte beim TCN.

Wenige Tage nach Kerbers Sieg in Wimbledon wandte sich der Verein an alle tennisinteressierten Frauen in der Region – ganz egal ob blutige Anfängerin, Fortgeschrit-

tene oder Halbprofi. Jede Tennisspielerin wurde aufgerufen, beim TCN für lediglich 49 Euro eine Mitgliedschaft bis zum Jahresende 2018 abzuschließen, um im Gegenzug sechs Trainingsstunden ohne Arbeitsstundenpflicht zu erhalten. Außerdem versprach der Verein, den Vertrag – falls nicht anders gewünscht – automatisch zu kündigen. Es sollte nicht lange dauern, da trudelten die ersten Anmeldungen ein. Und die Zahl sollte weiter wachsen: Bis zum Ende der Frist hatten sich Sage und Schreibe 18 Frauen für die Aktion angemeldet, die damit das große Interesse am Tennissport in und um Neckartailfingen unter Beweis stellten.

Bereits einige Tage später versammelte der damalige Sportwart Fabian Wick, der die Aktion gemeinsam mit Jan Geißler ins Leben gerufen hatte, einen Großteil der Teilnehmerinnen auf unserer Anlage, wo die Einführung stattfand. Außerdem wurde im Anschluss bei einem Glas Sekt die erste Gruppeneinteilung für das Training vorgenommen. Letzteres bereitete allen Teilnehmerinnen den ganzen Sommer über großen Spaß.

Ganz besonders erfreulich ist, dass viele der Frauen dem Verein bis heute treu geblieben sind, die Aktion somit also extrem nachhaltig war. So konnten beispielsweise für die Verbandsrunde 2021 gleich zwei Hobby-Damen-Teams gemeldet werden.

Kies | Sand | Splitt | Erddeponie | Transportbeton

wenzelburger
Kieswerke Transportbeton

Verwaltung Neckartailfingen | Tel: 07127/9209-0 | wenzelburger-kg.de

WER WEISS NOCH, DASS...

- der TCN bei seiner Gründung 1971 erst 48 Mitglieder hatte.
- das Hochwasser 1990 einen Schaden von 123.640 DM verursachte.
- bei der Gründung des TCN nur „Einwohner von Neckartailfingen oder Personen, die dort tätig sind“ (Originalton Protokoll) Mitglieder werden konnten.
- entgegen der vereinbarten Aufnahmebedingungen lediglich vier der sechs Ausschussmitglieder der 1970 gegründeten „Interessengemeinschaft Tennis“ in Neckartailfingen wohnten. Die anderen zwei wohnten in Schlaitdorf und Wolfschlugen.
- die Aufnahmegebühr 1970 für Erwachsene 50 DM und der Jahresbeitrag 80 DM betrug.
- die ursprünglich geplante Straßenführung für die B297 durch die Tennisanlage führen sollte. Die Kosten für die Neuanlage der Tennisplätze wollte das Land übernehmen.
- sich das Gelände des TCN über 5.722 m² erstreckt.
- es die Ballwand seit 1982 gibt.
- der Vorstand 1984 anregte, das Spielen mit nacktem Oberkörper zu verbieten.
- die Firma Lloyd 1986 gegen eine jährliche Prämie von 1.800 DM eine Hochwasserversicherung angeboten hatte, ein Vertrag aber nicht abgeschlossen wurde.
- im Clubhaus ein (geschenkter) Fernseher aufgestellt wurde. Der Ausschuss machte den Vorschlag, ihn lediglich bei sportlichen Sendungen einzuschalten.
- der ehemalige TCN-Vorstand Josef Oswald der erfolgreichste Mannschaftsspieler des TCN ist. Bei seinem einzigen Einsatz gewann er vor etwa 15 Jahren an der Seite von Michael Lamprecht ein Doppel bei den Senioren.
- die Schulaktion, bei der Schulkinder an das Tennis spielen beim TCN herangeführt werden, 2008 gestartet wurde.
- sich die Tennisanlage des TCN auch bestens zum Public-Viewing-Ort für Fußballmeisterschaften eignet.
- der TCN im Winter 2010 das erste Kondi-Training mit Erich am Baggersee angeboten hatte, welches seitdem jeden Winter stattfindet und ein großer Hit ist.
- der TCN eine eigene Hymne hat, die bei der Saisonabschlussfeier im Jahr 2010 von der TWS-Players-Band präsentiert wurde – der TCN-Blues.
- im Jahr 2011 die Tennisschule „TWS-Players“ ins Leben gerufen wurde.

a+
fahrschule
die fahrschule mit dem plus

**Jetzt mit dem
Autoführerschein
Motorrad (A1) fahren**

Gleich informieren und anmelden!
www.aplus-fahrschule.de

BIKE TO BIKE

Papyrus

- Lotto nicht vergessen !!!! ✓
- Briefe von Oma abgeben ✓
- Zeitung für Opa ✓
- Geburtstagskarte für Lea ✓
- Anzug von Klaus abholen ✓
- Schreibwaren Homeoffice ✓

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8:00 - 12:30 Uhr
14:30 - 17:30 Uhr

**Dienstagnachmittag
geschlossen**
Samstag
8:00 - 12:30 Uhr

Andrea Omerovic • Nurringer Straße 3 • 72666 Neckartailfingen • 07127 / 237324 • www.papyrus-neckartailfingen.de

IMMER WIEDER HOCHWASSER

Die Hochwasserkatastrophen von 1978, 1990 und 2013

Dreimal innerhalb von 35 Jahren trat der Neckar in Neckartailfingen über die Ufer und überschwemmte weite Teile. Betroffen davon war leider auch der Tennisclub, dessen Anlage völlig überflutet wurde. Im Clubhaus stand das Wasser kniehoch, auf den Plätzen schwammen Karpfen und Schlauchboote, das Clubhausdach wurde als Sprungturm genutzt.

1978: Nach tagelangen Regenfällen schossen am 23. und 24. Mai 1978 riesige Wassermassen über die Ufer des Neckars und überfluteten unter anderem das Vereinsgelände des TCN. Ausgerechnet zu jener Zeit war ein Bautrupps damit beschäftigt, die Plätze drei und vier zu errichten. Auch diese wurden von den Wassermengen überrascht, sodass diese aus ihrem aufgestellten Wohnwagen an der Tennisanlage flüchten mussten. Kaum glaubhaft und vorstellbar aus heutiger Sicht stiegen die Wassermassen in kürzester Zeit, sodass neben der kompletten Anlage auch das erhöhte Clubhaus unter Wasser stand. Eilige Helfer mussten somit knietief durch eine dreckige Brühe waten, um die übrigen, unversehrten Gegenstände aus dem Clubhaus zu retten. Neben allem möglichen Unrat tummelten sich einige Karpfen auf den Tennisplätzen. Alles in allem verursachte das erste Hochwasser einen Schaden von etwa 80.000 DM an den Plätzen und 40.000 DM im Clubheim. Ein Großteil davon konnte durch Eigenleistungen wettgemacht werden, einen finanziellen Zuschuss erhielt der TCN vom Landessportbund Baden-Württemberg.

1990: 12 Jahre später, am 15. Februar 1990, wiederholte sich das nasse Drama. Wieder erhob sich der Neckar nach heftigen Regenfällen aus seinem Flussbett und überschwemmte das Gelände des TCN. Das Wasser stieg dieses Mal sogar noch etwas höher als im Jahr 1978 und beschädigte die Plätze sowie das Clubhaus abermals gründlich. Dank der spontanen, finanziellen Hilfe durch die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat war es dem TCN möglich, sofort mit der Reparatur der Plätze zu beginnen. Auch der erneute Zuschuss vom Landessportbund trug zum Wiederaufbau der Plätze bei.

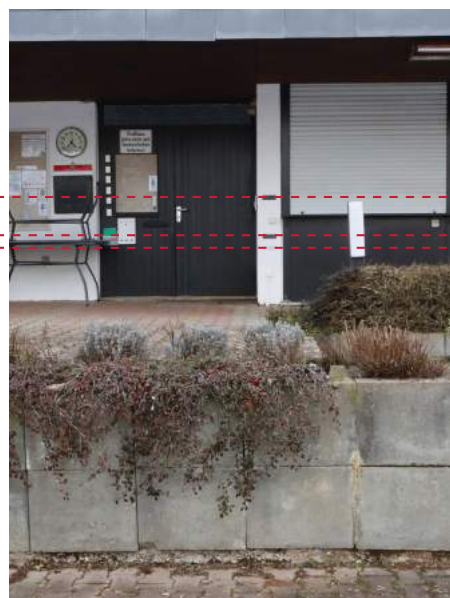
Damals setzte man die Hoffnung in die Maßnahmen im Zusammenhang mit der neuen Umgehungsstraße, dass der TCN in Zukunft von solchen Hochwasser-Katastrophen verschont bleibt.

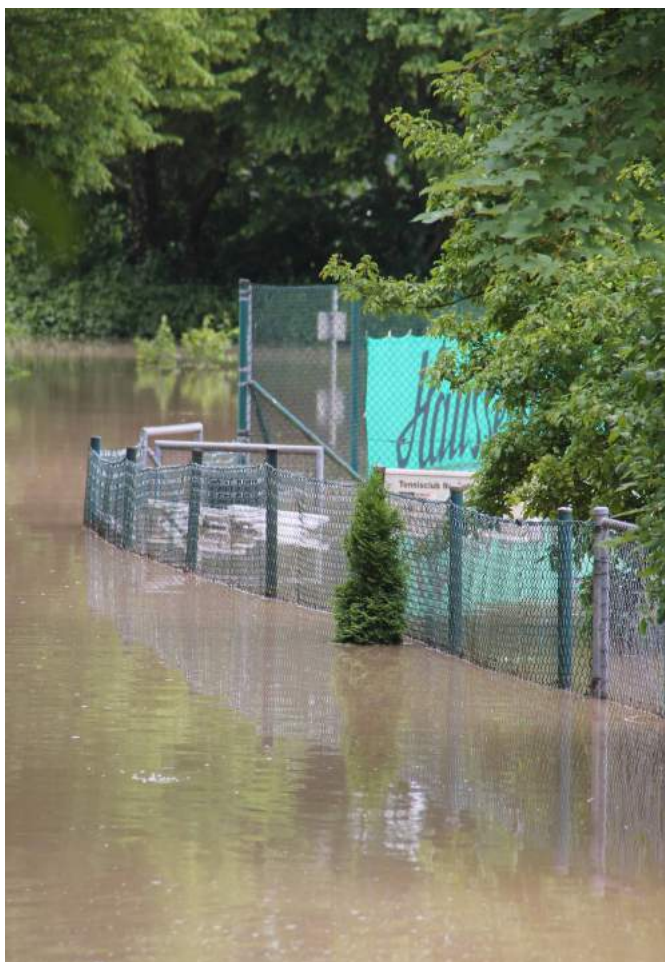
2013: Die Hochwasserbauten der vergangenen Jahre hatten sich längere Zeit bewährt. Doch auch diese konnten dem anhaltenden Regen im Juni 2013 nicht standhalten, nachdem der Wasserpegel des Neckars wieder um einige Zentimeter höher lag als beim Hochwasser 1978. Erneut stand das gesamte Gelände des TCN unter Wasser, sodass das Clubhaus nur noch mit einem Schlauchboot zu erreichen war. Die Schadenshöhe belief sich dieses Mal auf etwa 56.000 Euro. Durch erneute Zuschüsse vom Landessportbund Baden-Württemberg und der Gemeinde sowie durch Zahlungen der Versicherung konnten diese Kosten minimiert werden. Natürlich schlugen die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden der freiwilligen Helfer positiv zu Buche. Allerdings mussten nach diesem Hochwasser weitere, größere Sanierungen am Clubhaus durchgeführt werden. So wurde etwa die Theke umgebaut, eine Küchenerweiterung vorgenommen und die Herrentoiletten saniert.

16.02.1990

23.05.1978

02.06.2013





www.tennis-MHE.com

Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15

Bauen und Sanieren
Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung
Zaun- und Beregnungsanlagen
Herstellung und Vertrieb von Tennisplatzzubehör und Ziegelmehl (nach DIN 18035)



Fans stehen Seite an Seite!

Deshalb unterstütze ich den Tennisclub Neckartailfingen und auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

Versicherungsbüro

Wolfgang Kehrer

Alleenstr. 28 / 1

72666 Neckartailfingen

Tel 07127 22867

wolfgang.kehrer@ergo.de

www.wolfgang-kehrer.ergo.de



ERGO

REWE

Mölders oHG

Paulusstraße 10 in 72639 Neuffen

TCN INVESTIERT IN NEUE TECHNIK FÜR BEREGNUNGSANLAGE (2015)

Um die Qualität der Sandplätze des TCN zu erhöhen, hat sich die Vorstandschaft 2015 dazu entschlossen, die Technik für die automatische Beregnungsanlage durch ein Steuergerät mit Kurzzeitschaltuhr und Regensensor zu ergänzen.

Das Steuergerät regelt das Bewässern durch ein individuell einstellbares Programm und gewährleistet so die optimale Bespielbarkeit der Plätze. Manuelle Kurzzeitschaltuhren für alle sechs Plätze sorgen dafür, dass vor oder nach dem Spiel sowie in der Spielpause schnell bewässert werden kann. Der Regensensor verhindert bei natürlichem Niederschlag automatisch jede überflüssige Beregnung.

Dem Entschluss, eine Investition von insgesamt 8.300€ zu tätigen, gingen lange Diskussionen über das Bewässern der Plätze durch die Mitglieder voraus. Oft wurden die Plätze zu kurz berieselt, wodurch der Oberbelag brüchig und vom Wind abgetragen wurde. Federführend und tatkräftig unterstützt wurde das Projekt von Dieter Bröckel und Julius Töllner.

Die Vorstandschaft beauftragte für die Beregnungstechnik die Firma Pröhl und für die weiteren Anschlussarbeiten die ortsansässige Firma Haag.



Holger
KRAUT
Malermeister

Keplerstraße 15
72666 Neckartailfingen
Telefon 07127/34344
info@maler-kraut.de



Fassadenanstriche



Vollwärmeschutz



Putzarbeiten



Gerüstbau



Bodenbeläge



Parkettveredelung



Tapeten- und Farbenlädle

Bäckerei & Konditorei

seit 1904

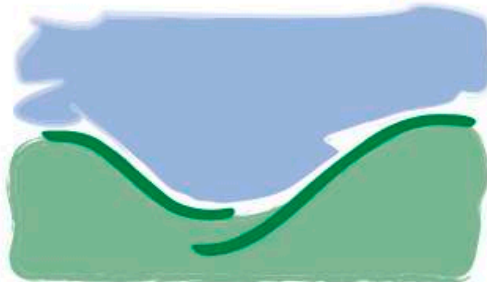
Stückle

Qualität aus dem Aichtal

Waldenbucherstraße 3 | 72631 Aichtal-Aich

Tel.: 07127-50157 | Fax: 07127-56884

Aichtal  **Apotheke**



Dr. Winfried Brändle

Waldenbucher Straße 38 · 72631 Aichtal

Fon 0 71 27.5 01 72 · Fax 0 71 27.95 30 31

2018: SANIERUNG DER TERRASSE AM CLUBHAUS



Im Jahr 2018 ging die Vorstandschaft die Sanierung der Terrasse an. Aus Sicherheitsgründen mussten dringend Nadelgehölze entfernt werden, da sie im Laufe der Jahre einfach zu groß geworden waren und sich das Wurzelwerk unter der Terrasse ausgebreitet hatte. Die Senkungen des Terrassenbelags sorgten für Stolperfallen und sollten behoben werden.

Ende 2018 wurden die Nadelgehölze durch einen Spezialisten mit Unterstützung von Mitgliedern sachgerecht gefällt und entsprechend entsorgt. Die Sanierung der Terrasse wurde im darauffolgenden Frühjahr von der Firma Bauer vorgenommen.

Eine neue Bepflanzung als Sichtschutz und Sicherheitsmaßnahmen durch einen Zaun wurden im Anschluss angegangen. Die Investitionen schlugen mit insgesamt 3.500 Euro zu Buche.



17 JAHRE LANG „DOLFENG OPEN“

Eindrücke der Jahre 1996 bis 2012

Im 25. Jubiläumsjahr 1996 entstand die Idee der „Dolfeng Open“, ein Ortsturnier mit Vereinen und Firmen.

Seit dem Jubiläumsjahr fand alljährlich dieses beliebte Tennisturnier statt. An vier Tagen wurden auf der Anlage unglaublich spannende Matches ausgetragen. Nicht nur auf den Plätzen, sondern auch bei den Zuschauern herrschte immer tolle Stimmung. Gespielt wurden ein Doppel oder Mixed auf einen Langsatz. Bei einem Stand von 8:8 wurde der Satzgewinn durch Tie-Break entschieden. Eine oder auch mehrere Mannschaften (Mannschaftsgröße mindestens zwei Personen) stellten Vereine wie der TSV Neckartailfingen, der Skiclub und die Neckar Bätscher. Aber auch die Gemeinde Neckartailfingen, die Firma Daldrop, das Team Kreissparkasse, die Polizei Neckartenzlingen und die Golden Girls zählten unter anderem zu den Teilnehmern.

2013 fiel die beliebte Veranstaltung dem Hochwasser zum Opfer und wurde in dieser Art und Weise leider nicht mehr durchgeführt.



2000



2001



2004



2011



1979

Unser familiär geführtes Bestattungshaus verfügt über eine eigene Trauerhalle sowie einen Abschiedsraum.

Wir begleiten Sie zuverlässig vor – während und nach einem Trauerfall.

Auf jedem Friedhof können wir für Sie tätig sein.

www.goetz-bestattungen.de



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Neckartailfingen
Neckarstr. 1

Neckartenzlingen
Aichtal
Rechberghausen

götz
BESTATTUNGEN
☎ 07127 - 5 65 71

ERU
IHR TENNISSHOP
IN RIEDERICH

- Bespannservice
- Tennisschläger
- Tennisschuhe
- Tennisbälle
- Tennistaschen
- Griffbänder

☎ 0170-9976072

Industriestrasse 13 - 72585 Riederich

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum!

Annelie Renz
Praxis für Physiotherapie

Annelie Renz, Praxis für Physiotherapie
Waldenbucher Straße 13, 72631 Aich
www.praxis-renz.com, termine@praxis-renz.com

Terminvereinbarung telefonisch unter (07127) 96 98 64

Beauty
AND THE BEAST
Hairstyling Studio

Beauty and the Beast
Inhaberin Tanja Skljär
Tübinger Straße 106
72666 Neckartailfingen
Telefon: 07127 - 948 23 19

find us on Facebook!

Adleraugen aus Optikerhand.



Überprüfen Sie bei
uns Ihre Sehkraft.
Durch unsere präzisen
Messgeräte erzielen wir
perfekte Ergebnisse!

Wir freuen uns auf Sie!

OPTIK
WEISS

Optik Weiss Aichtal
Waldenbucher Str. 23
72631 Aichtal
07127/50150

Parkplätze
am Geschäft



R
RODENSTOCK
See better. Look perfect.

10
Jahre

Ford

Autohaus
KUHN

Wir von hier.

Besuchen Sie unseren
Reifen-und Auto-Discout im Internet.
www.autokuhn.de

Oder schauen Sie einfach mal
persönlich bei uns vorbei.

Tübinger Str. 111-113
72666 Neckartailfingen
Telefon 07127/92000
Email: info@autokuhn.de

www.autokuhn.de

SCHULAKTION UND TENNISCAMP

Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde



1999 TCN-Sommerferienprogramm



2012 Schulaktion des TCN



2014 Schulaktion des TCN

Seit vielen Jahren bietet der TCN Tenniscamps oder einen Schnuppertag im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde für tennisinteressierte Kinder an. Zudem besteht eine Kooperation mit den Grundschulen Neckartailfingen und Altdorf, wodurch die Grundschüler von Klasse 1 bis 4 die Möglichkeit bekommen, in den Tennissport zu schnuppern. Alle zwei Jahre findet diese Schulaktion in Zusammenarbeit mit dem/der Jugendwart/in statt. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag können die interessierten Kinder in kleinen Gruppen mehrere Wochen ihre ersten Erfahrungen im Tennissport machen. Diese beiden Aktionen sind wichtige Bestandteile, um neue Mitglieder zu gewinnen, wobei der Großteil der Kosten vom TCN finanziert wird.



2016 Schulaktion & Schnupperstunde für Eltern

VORSTÄNDE DES TC NECKARTAILFINGEN

Alle auf einen Blick

1971-1972	Joachim Dudzik
1972-1973	Karl Herzig
1974	Joachim Dudzik / Helmar Habig
1975-1976	Joachim Dudzik
1977	Karl-Heinz Münz
1978-1983	Gerhard Schmid
1984-1985	Roland Erhardt
1986-1991	Günter Simon
1992-2000	Karl-Heinz Steidle
2000-2001	Kurt Maier
2001-2005	Josef Oswald
2005-2014	Andreas Bauknecht
seit 2014	Alexander Gilles



Joachim Dudzik



Karl Herzig



Gerhard Schmid



Roland Erhardt



Günter Simon



Karl-Heinz Steidle



Kurt Maier



Josef Oswald



Andreas Bauknecht

Aktuelle Vorstandschaft



Alexander Gilles
1. Vorsitzender



Andreas Kommritz
2. Vorsitzender



Alexander Acksel
Sportwart



Regine Breusch-Mutschler
Jugendwartin



Jürgen Alber
Kassenwart



Jan Geißler
Pressewart



Dieter Bröckel
Clubhauswart

KS Fenster- und Türentechnik

Ihr Meisterbetrieb

www.ks-fensterundtueren.de



Ihr Meisterbetrieb für alle Themen um das Fenster, die Türen u.v.m...



Kevin Schäfer, Glasermeister
Schlaitdorfer Weg 14 • 72631 Aichtal
Mobil 0172 - 23 45 50 9
Tel 07127 - 14 55 7- 81 • Fax - 82
Mail schaefer@ks-fensterundtueren.de

Schritt für Schritt zur Lösung

Coaching für Erwachsene, Jugendliche und Kinder



Streit in der Partnerschaft?
Missverständnisse im Gespräch
mit anderen Menschen?
Das Verhalten anderer
irritiert Sie?



Ärger in der Schule?
Stress mit Familie und Freunden?
Ihr Kind spürt Druck,
der im Alltag stark belastet?



Ihre Gedanken kreisen immer
um ein und dasselbe Problem?
Sie fühlen sich nicht wohl
in Ihrer Haut und sind
niedergeschlagen?



Katja Specht
Coaching



Gartenstraße 43
72666 Neckartailfingen
Telefon 01523 4389136
E-Mail coaching@katja-specht.de
www.katja-specht.de

hemmen



gestalten. pflanzen. pflegen.

Dem Tennisclub gratulieren
wir herzlich zum Jubiläum!

Wir übernehmen für Sie:

- Garten- und Landschaftspflege
- Umbau und Neugestaltung von Außenanlagen
- Erdbau und Maschinendienstleistungen

Hemmen Garten- und Landschaftsbau
Inh. Sven Hemmen
Kelterstraße 1, 72666 Neckartailfingen
0173/9554866
info@svenhemmen.de

müller

Bau & Gartenmarkt
Wein & Getränkemarkt

Ihr Einkaufsmarkt ganz in Ihrer Nähe

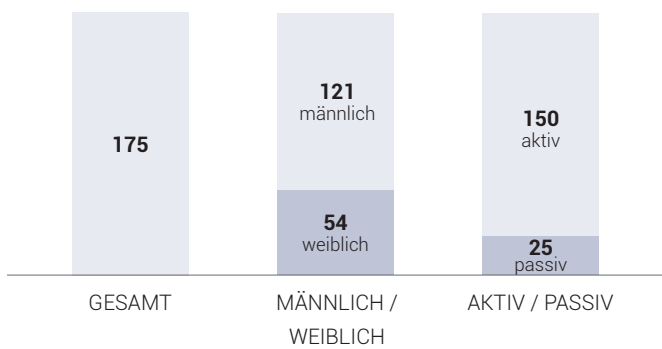
Fachmännische, kompetente und individuelle Beratung
Zufuhr – und Verleih Service, Scharr Heizölvermittlung,
Brennstoffe und Flüssiggasverkauf, Hermes Paket Shop

bauspezi müller Alleenstraße 29+33, 72666 Neckartailfingen
Tel 07127 - 32714 + 925174 www.bauspezi-neckartailfingen.de

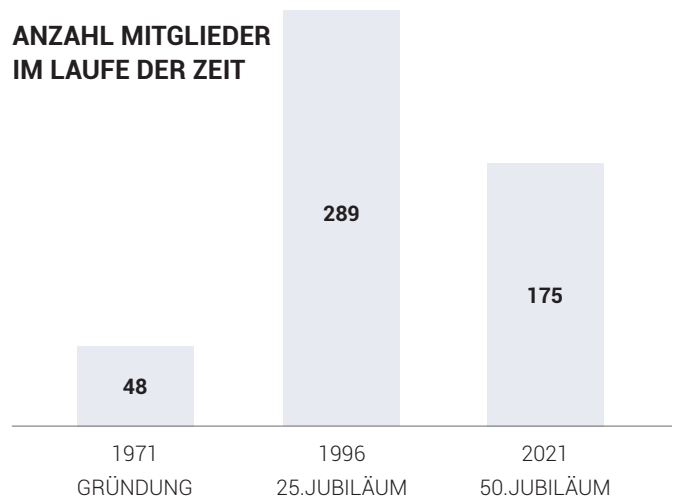
DER TCN IN ZAHLEN

Mitgliederstatistiken

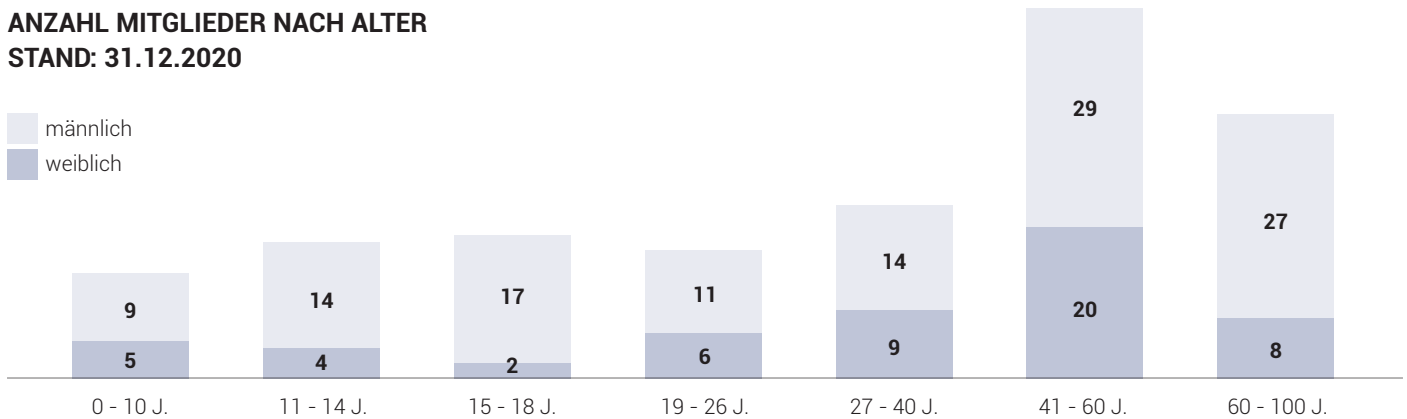
**ANZAHL MITGLIEDER
STAND: 31.12.2020**



**ANZAHL MITGLIEDER
IM LAUFE DER ZEIT**



**ANZAHL MITGLIEDER NACH ALTER
STAND: 31.12.2020**





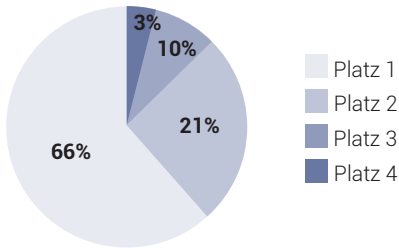
SPORTSPONSORING

**SPONSORING
FÜR
TENNISVEREINE**

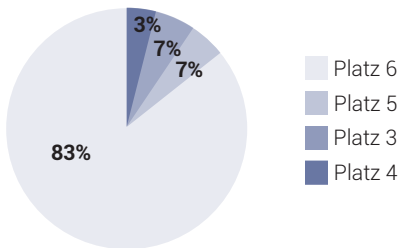
T. WICK ☎ 0163 - 2728927
TWS-SPORTSPONSORING.DE

SO TICKEN DIE MITGLIEDER DES TCN

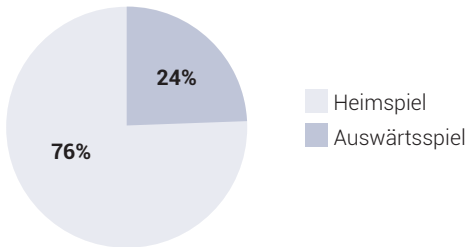
FRAGE 1: WELCHER PLATZ IST DER BESTE AUF DEM TCN-GELÄNDE?



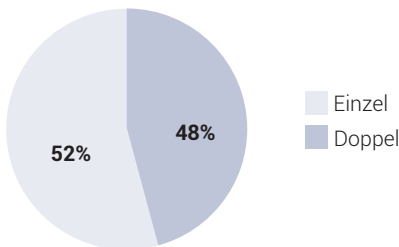
FRAGE 2: WELCHER PLATZ IST DER SCHLECHTESTE AUF DEM TCN-GELÄNDE?



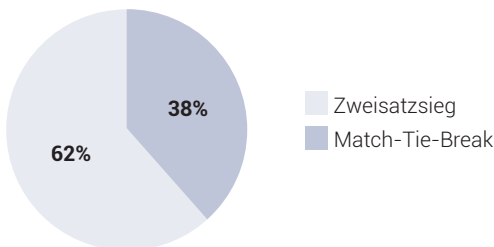
FRAGE 3: LIEBER HEIMSPIEL ODER AUSWÄRTSSPIEL?



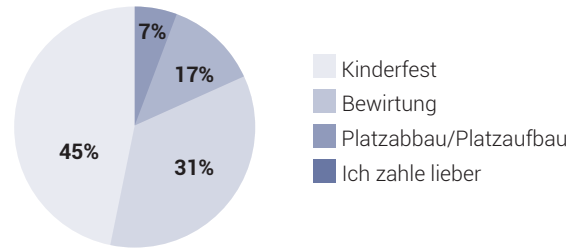
FRAGE 4: LIEBER EINZEL ODER DOPPEL?



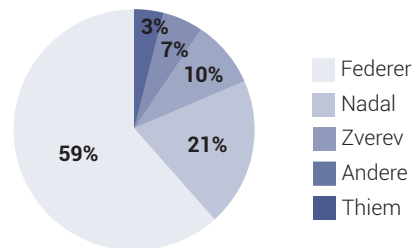
FRAGE 5: ZWEISATZSIEG ODER SIEG ÜBER DEN MATCH-TIE-BREAK?



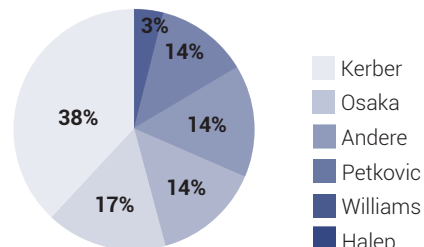
FRAGE 6: DIE BESTE ARBEIT, UM ARBEITSSTUNDEN ABZULEISTEN?



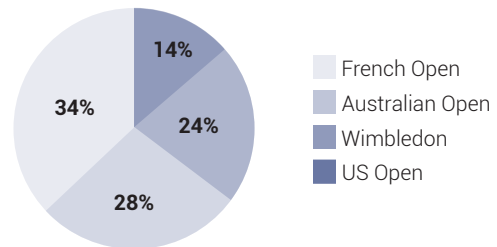
FRAGE 7: LIEBLINGSSPIELER BEI DEN HERREN?



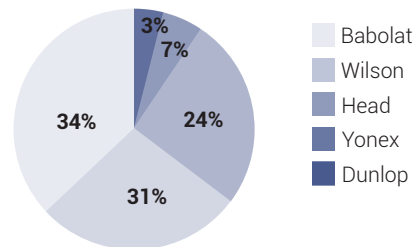
FRAGE 8: LIEBLINGSSPIELERIN BEI DEN DAMEN?



FRAGE 9: WELCHER GRAND-SLAM IST DER BESTE?



FRAGE 10: LIEBLINGS-TENNISMARKE?



JUBILÄUM: 40 JAHRE TCN

Im Gasthaus Schwanen in Neckartailfingen



Das **40-jährige TCN-Jubiläum** wurde am 22. Oktober 2011 im Gasthaus Schwanen gefeiert. Der Nebensaal wurde exklusiv für die TCN-Mitglieder reserviert und war voll besetzt. Vorstand Andreas Bauknecht gab einen Rückblick über die 40-jährige Vereinsgeschichte und der damalige Neckartailfinger Bürgermeister Jens Timm überreichte stellvertretend einen Scheck von der Gemeinde. Bei reichhaltigem und sehr leckerem Büfett, verschiedenen Videovorführungen, lustigen Quizfragen und Spielen kamen die Anwesenden voll auf ihre Kosten und konnten einen kurzweiligen, geselligen Jubiläumsabend verbringen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Siegerehrung der Vereinsmeister.



Beruhigend verlässlich. Ihr Fels in der Brandung vor Ort.

Versicherungsbüro Hiemer GbR

Nürtinger Straße 1 · 72666 Neckartailfingen
Tel. 07127 35846 · hiemer.gbr@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/hiemer.gbr



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



BESEMER

KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturservice • Elektrik • Unfallinstandsetzung • Lackierarbeiten • TÜV AU

Service



rund ums Rad

cleanpark
mit SofTecs Autowaschanlage

KFZ-Besemer
Ulrich-Gminder-Straße 1
72654 Neckartenzlingen
Tel.: 07127 21927
Fax: 07127 35718
www.kfz-besemer.de

Fahrzeugdiagnose



und Reparatur





h.v.l.: Oliver Stephan | Reiner Gauger | Franz Knötig (TSV) | Micheal Lutz | Michael Lamprecht | Günter Kalisch | Joachim Bröckel | Willi Preißing
v.v.l.: Peter Schneider | Bernd Klingler | Thomas Knöll | Julius Töllner | Jens Ruopp | Frank Müller (TSV) | Andreas Kommritz | Hans-Peter Grech | Karl-Heinz Steidle (Reitzenstein-Kicker)

TENNIS UND FUSSBALL MIT DEN STUTTGARTER REITZENSTEIN-KICKERN

1993 hatten wir gegen die Reitzenstein-Kicker Fußball gespielt, 3:2 gewonnen und anschließend in der Villa Reitzenstein, dem Sitz des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, eine großzügige Gastfreundschaft genossen. Als „Dankeschön“ waren die „Staatsministeriellen“ im Jahr darauf zu einem Tennismatch auf unserer Clubanlage eingeladen. Dass daraus eine Tradition und gute freundschaftliche Beziehungen entstehen sollten, ahnte damals wohl kaum einer. Und doch war dem so. Fortan hatte der letzte Freitag im August Bestandsschutz im Kalender der TCN-Senioren sowie der Reitzenstein-Kicker und wurden gar Termine verlegt, nur um bei „Tennis und Hocketse“ auf den Clubanlagen des TCN mit dabei zu sein. Während in der Chronik anfangs noch akribische Aufzeichnungen der (Doppel-)Matches zu finden sind, lockerten sich zunehmend die Regularien, wurde nicht mehr gegen- sondern miteinander gespielt. Zum begehrten Spielpartner avancierte dabei der frühere Regierungspräsident von Stuttgart, Dr. Udo Andriof, für den das Kommen nach Neckartailfingen stets ein Muss war. Beeindruckend seine technischen Fertigkeiten im Umgang mit dem gelben Filzball, unnachahmlich seine nahezu stoische Ruhe wenn es galt, dem Gegner Paroli zu bieten. Dass sie mit dem Racket umzugehen wissen, zeigten nicht minder die Ex-Polizeipräsidenten Konrad Jelden und Prof. Alexander Pick oder Helmut Fürther und Herbert Binder von den Stuttgarter Kickers, um nur einige unserer Gäste zu nennen. Erfreulich, dass sich nach und nach auch einige Damen einfanden. Sie stellten mit ihren brillanten Stops und Lobs so manchen Mann vor unlösbare Rätsel. Kein Wunder, dass der Wettergott Gefallen an dem sportlichen Treiben auf unserer Clubanlage fand und wir an nahezu allen Tagen mit der Sonne um die Wette strahlten. Legendär die Nachbetrachtung der Doppel und Mixeds beim anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse des Clubhauses. Beim traditionellen Leberkäs, einem Weizenbier, oder Viertele und hin und wieder auch einem Carl Eugen machten so manche witzigen Kommentare und gelungene Anekdoten die Runde. Verständlich, dass man sich dann oft später als geplant verabschiedete, nicht ohne das Versprechen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Auf Dauer wohl kaum machbar gewesen wären unsere Treffs mit den

Reitzenstein-Kickern ohne das Engagement unserer Senioren. Sie waren vom ersten Aufschlag an mit Herzblut dabei, bestachen mit ihrem Können auf Sand und ihrem Charme bei den Hocketsen auf der Terrasse. Einmal mehr zeigte sich dabei, dass es unsere Senioren miteinander können. Einzelne herauszuheben würde diesem nicht alltäglichen Teamgeist widersprechen. Erwähnt sei deshalb lediglich unser „Coach“ Dieter Bröckel, der mit Hilfe seiner Helga stets für ein gutes Umfeld gesorgt hat. Aber ein Dankeschön an alle Senioren, die zum Gelingen unserer Treffen beigetragen haben, sei nicht nur um der Chronistenpflicht willen gerne angemerkt. Wie so vielen anderen Veranstaltungen hat inzwischen die Covid-Pandemie auch der unsrigen nach nunmehr 25 Jahren leider ein (vorläufiges) Ende gesetzt. Ob es eine Fortsetzung gibt? Warten wir's ab.

Fußball spielten wir übrigens auch noch gegen die Reitzenstein-Kicker. Beide Male blieben uns allerdings Erfolge trotz Verstärkung durch die AH des TSV verwehrt. Gewonnen an Eindrücken haben wir dafür jedoch bei der anschließenden Einladung in die Villa Reitzenstein, der politischen „Zentrale der Macht“ in Baden-Württemberg. Unvergessen der Rundgang durch die Repräsentationsräume der Villa, imposant der Rundblick vom Turm über die Landeshauptstadt. Logisch, dass es beim gemütlichen Beisammensein im Casino der Villa einiges zu erzählen gab und die Stunde des Aufbruchs immer weiter verschoben wurde. Ins Reich der Fabel verwiesen werden müssen aber Gerüchte, dass wir erst gingen als frühmorgens die ersten Beamten wieder kamen.



h.v.l.: Wolfgang Metzger | Manfred Schilling | Dr. Udo Andriof | Peter Trost | Dieter Bröckel | Michael Lamprecht
v.v.l.: Helmut Hecktör | Karl-Heinz Steidle | Kurt Maier | Horst Renz | Helmut Fürther

TCN-JUGENDARBEIT IN DEN VERGANGENEN ZEHN JAHREN



2011 Vorbereitung Verbandsrunde



04/2011 Vorbereitung Verbandsrunde



06/2011 Vorbereitung Verbandsrunde



06/2012 Intensivtraining Jugend

Mannschaftstraining/Intensivtraining für Jugendverbandsspieler

Jedes Jahr bietet der TCN für seine Jugendverbandsspieler ein kostenloses Training an, um den Nachwuchs auf die kommende Verbandsrunde vorzubereiten. Konditionstraining, Schlagtraining, Übungen für Grundschläge, Aufschlagtraining, gezieltes Einzel- oder auch Doppeltraining sowie kleine Turniere im Match-Tie-Break werden ausgespielt, um Matchpraxis zu sammeln.

Ein großes **Dankeschön geht an Regine** für ihr Engagement und die tolle Organisation vieler & großartiger Aktionen für die Jugendspieler.



05/2013 Intensivtraining Jugend



05/2018 Mannschaftstraining Midcourt



Privatpraxis

Dr. med. Hartmut G. Horn

Arzt

Kinderarzt und Psychotherapeut

Antje Kniesberg

Ärztin

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Privatärztliche Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Behandlungs-Optimierung mit Naturheilkunde

Schmerztherapie, Familienkrisen, Schreibabies

Hyperaktivität, Schulschwierigkeiten

psychische Probleme von Kindern und Jugendlichen

Auf Aigen 4, 72631 Aichtal-Neuenhaus, Tel.: 07127 / 960 803

www.praxis-dr-horn.de

Meisterbetrieb • Gebäudereinigung • Industriereinigung

Rewas GmbH
Herzlichen Glückwunsch
zum 50-jährigen Vereins-Jubiläum!



Wir wünschen allen Mannschaften
für die anstehende Saison viel Erfolg.

Mit REWAS setzen Sie auf den richtigen Partner
für schnelle, zuverlässige, 1a-Qualitätsreinigung
vom erfahrenen Fachbetrieb.

Ihr Spezialist für:
• Fenster-, Bau- und
Industriereinigungen
• Unterhaltsreinigung
• Graffiti-entfernung

07022 243 559 - 1
www.rewas-gmbh.de

Rewas GmbH | Gebäude- und Industriereinigung
Mähdengasse 6 | 72663 Großbettlingen
Tel: 07022 243 559-1 | info@rewas-gmbh.de

HAAG

Seit 1875

fachbetrieb
der innung
Mitglied im Fachverband



Sanitär
Heizung
Flaschnerei
Pelletsanlagen
Wärmepumpen
Regenwassernutzung
Solar - Photovoltaik

Wilhelmstraße 7 72666 Neckartailfingen
Telefon (07127) 33006 Telefax (07127) 22216
www.wolfganghaag.de



A.c. Kommritz

Dipl. Ing. (FH) Architekt

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Neubau
- Sanierung
- Energieberatung
- Massivbau
- Holzbau
- Industriebau

Aspweg 2 - 72666 Neckartailfingen - Tel.: 07127 / 922646
Internet: www.kommritz-architektur.de - Fax: 07127 / 922647

Ausflüge zu Porsche Grand Prix und MercedesCup

Die Nähe zu zwei international wichtigen Tennisturnieren und tolle Angebote vom Veranstalter für die Tennisjugend machten die Ausflüge zum Porsche Grand Prix und MercedesCup zum Pflichtbesuch. Vor allem beim Porsche Tennis Grand Prix schlägt die Top10 der Weltspitze der Damen auf und es wird erstklassiges Tennis geboten.



Seit 2015 wird das Herren-ATP-Turnier MercedesCup auf Rasen ausgetragen und dient den Topspielern als Vorbereitung für Wimbledon. 2015 wurde Rafael Nadal als Zugpferd für die Veranstaltung gewonnen. 2014 ließen es sich die TCN'ler nicht nehmen, die ersten Umbaumaßnahmen auf Rasen unter die Lupe zu nehmen.



Ihr Partner für regenerative Energien

ELEKTRO
Leitenberger
www.elektro-leitenberger.de

Tel. (0 71 27) 3 34 78 · 72655 Altdorf

E-Mobilität · Elektroinstallation
Miele-Kundendienst

a+
fahrschule
die fahrschule mit dem plus

Jetzt mit dem
Autoführerschein
Motorrad (A1) fahren

Gleich informieren und anmelden!
www.aplus-fahrschule.de

BIKE TO BIKE

KONDITIONSTRAINING AM BAGGERSEE SEIT 2010

Trainer: Erich Mutschler



Während der Wintermonate treffen sich jeden Sonntagvormittag einige TCN'ler, um wenigstens ein bisschen der vorhandenen Fitness in den Sommer zu schleppen. Fitness-coach Erich Mutschler zieht sein 90-minütiges Programm seit 10 Jahren bei Wind und Wetter mit Disziplin und Humor durch. Nach zwei Kilometern joggen um den See, unzähligen Koordinationsübungen, Sprints, Steigerungsläufen und intensiven Dehnungsübungen ist das Trainingsoll für den Sonntagvormittag erfüllt.

Am Anfang war das Training für die Jugendspieler geplant. Allerdings bildete sich bereits im selben Monat eine Walkinggruppe mit ambitionierten Eltern, die an den Übungen teilnahmen. 2013 stiegen die Herren 40 in die Trainingsgruppe ein, wodurch das Durchschnittsalter im Laufe der Jahre deutlich stieg. Den Abschluss des Wintertrainings bildet jedes Jahr ein Wintergrillevent mit leckeren Grillwürsten, heißem Glühwein und **dickem Dankeschön an den Trainer.**

Auch wenn in diesem Jahr das Konditionstraining coronabedingt leider ausfallen musste, so haben sich hoffentlich alle TCN'ler individuell über die Wintersaison fit gehalten. Coach Erich freut sich schon, die vertrauten Gesichter des Konditionstraining am Aileswasensee im November wieder zu begrüßen und vielleicht sind ja in diesem Jahr auch ein paar neue Gesichter dabei!



Ihr starkes Doppel in der Region Nürtingen

Ob Neufahrzeuge oder gepflegte Gebrauchtfahrzeuge - bei uns finden Sie immer eine große Auswahl von sofort verfügbaren Fahrzeugen. Finanzierung, Leasing oder Versicherung gewünscht? Selbstverständlich unterbreiten wir Ihnen auch dafür ein attraktives Angebot. Ihr bisheriges Fahrzeug nehmen wir natürlich auch in Zahlung, z.B. als Anzahlung für Ihre Finanzierung.

Mit mehr als 85 Jahren automobiler Tradition ist das Familienunternehmen Autohaus Karl Russ mit den Standorten in Dettingen/Teck und Nürtingen bekannt für Premium-Service und Top-Qualität. Damit Sie lange Freude an Ihrem Fahrzeug haben, bieten wir Ihnen einen ausgezeichneten Service für Ihre Wartung an - Service mit Stern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



RUSS
Service erfahren.

RUSS JESINGER

Autohaus Karl Russ GmbH & Co. KG | Autorisierter Mercedes-Benz Service
Kirchheimer Str. 182 | 73265 Dettingen | Tel. 07021 5703-0
Röntgenweg 1 | 72622 Nürtingen | Tel. 07022 9222-0

Russ Jesinger Vertriebs GmbH & Co. KG | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Kirchheimer Str. 182 | 73265 Dettingen | Tel. 07021 5703-0
Otto-Hahn-Str. 8 | 72622 Nürtingen | Tel. 07022 9222-300

www.russonline.de

TOBIS 5 MATCHTIPPS

Tennisschule TWS-Players Tobias Wick

Tennis ist eine der weltweit beliebtesten Sportarten. Ein Sport, der im Bewegungsablauf unglaublich anspruchsvoll ist und zugleich Gefühl für den Ball sowie Kraft und Schnelligkeit erfordert. Besonders für Kinder bietet Tennis eine hervorragende Basis für viele Herausforderungen des späteren Lebens. Tennis als Individualsportart erfordert und entwickelt Selbstvertrauen und die Fähigkeit, mit Druck umgehen zu können. Zudem fördert der Sport die körperliche und geistige Entwicklung. Kinder lernen, nach Rückschlägen wieder aufzustehen, mit Niederlagen umzugehen und Siege zu feiern. Diese Fähigkeiten können sie in andere Bereiche ihres Lebens übertragen.



5 Tipps für ein erfolgreiches Tennismatch

1. Trainiere match-relevante Situationen

Ein durchschnittlicher Ballwechsel im Tennis liegt bei etwa vier Berührungen, weshalb der Aufschlag und Return mit zu den wichtigsten Schlägen gehören. Bei den darauffolgenden Schlägen bist du meistens in der Bewegung und dabei entweder in der Defensive oder Offensive. Versuche daher so viel und oft wie möglich Spielformen zu trainieren, bei denen du den Aufschlag und Return involvierst oder bei denen der Ball aus der Bewegung herausgeschlagen werden muss.

2. Spiele SOLIDES Tennis

Unabhängig von deiner Spielstärke gilt meistens, dass der solidere Spieler/die solidere Spielerin das Tennismatch gewinnt. Ich verstehe darunter ein gesundes Mittelmaß aus Aggressivität und Sicherheit. Dein Gegenüber soll sich die Punkte verdienen müssen, vermeide daher, wenn möglich unnötige Fehler. Dennoch solltest du nicht zu passiv spielen, um keine einfachen Gewinnschläge zu ermöglichen. Einfach nur „reinspielen“ ist nicht ausreichend, um ein Tennismatch zu gewinnen. Versuche daher deinen Gegner/ deine Gegnerin zu Fehlern zu zwingen. Du musst das nicht zwangsläufig mit Winnern machen, stattdessen kannst du deinen Gegner/deine Gegnerin auch zum Laufen bringen oder dein Spiel variieren zwischen Topspin, Slice, langen und kurzen Bällen.

3. Lege dir eine Taktik zurecht

Kennst du den Gegner/die Gegnerin noch nicht, gilt es, während des Einspielens deinen Gegenüber auf potenzielle Schwachstellen zu testen. Zum Beispiel kannst du beobachten, ob ihm/ihr beim Einspielen mehr Fehler auf der Vorhand- oder Rückhandseite passieren oder wie er/sie mit Topspinbällen und Slicebällen klarkommt. Finde also die Schwachstellen deines Gegenübers und gestalte das Spiel so, dass diese mehr zum Tragen kommen als deine eigenen.

4. Spiele Punkt für Punkt

Dieser Tipp ist wohl am schwierigsten umzusetzen. Punkt für Punkt zu denken und zu spielen bedeutet, sein Spiel nicht vom Spielstand beeinflussen zu lassen. Viele Spieler neigen dazu, gerade bei wichtigen Punkten zu passiv zu spielen. Man möchte unnötige Fehler vermeiden und spielt den Ball nur noch rein, setzt den Gegner jedoch nicht mehr unter Druck und verunsichert nur sich selbst. Du kannst enge Tennismatches gewinnen, wenn du dich weniger vom Spielstand beeinflussen lässt, als es dein Gegner tut.



TENNISCHULE TOBIAS WICK

TWS-PLAYERS

MOBIL 0163 - 2728927 • WWW.TWS-PLAYERS.DE

5. Locker bleiben!

Tennis ist für uns alle hier im Verein ein Hobby. Das sollten wir uns auch während des Matches, vor allem wenn es mal schlecht läuft, immer wieder vor Augen führen. Auch sollte man sich selbst den „Druck“ nehmen, gewinnen zu müssen. Das Schlimmste, was du machen kannst, ist dir Sorgen zu machen, was andere Leute über dich denken, wenn du ein Match verlierst. Versuche einfach dein Bestes zu geben und dabei Spaß zu haben.

Die Tennisschule TWS-Players gratuliert dem TCN zum 50-jährigen Jubiläum und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



Ihr Getränkelieferant für Party und Fest!



Getränke Stiefel
Getränkemarkt
und Lieferservice



Getränke Stiefel, Kalkofenstraße 3, 72666 Neckartalflingen

Getränkemarkt • Abholmarkt • Lieferservice

i Zwei Vereinsmitglieder, die es mit ihrer Leidenschaft zum Tennis ins Ausland verschlagen hat | S. 42 - 46

INTERVIEW MIT PHILIPP LAMPRECHT

Wohnort: Perth, Australien



Du lebst bereits seit längerer Zeit im für uns fernen Australien. Wann fand deine erste Reise nach Australien statt und aus welchem Grund hat es dich ausgerechnet dorthin gezogen?

Ich wollte schon immer im Ausland studieren, um gleichzeitig meine Englischkenntnisse aufzubessern. Australien hat mich schon immer fasziniert vor allem wegen dem genialen Wetter und der Nähe zum Meer. Der Plan war ursprünglich zwei Jahre Masterstudium und dann wieder zurück ... das war im Jahr 2007 (lacht).

Was begeistert dich an Australien und seinen Einwohnern am allermeisten? Beziehungsweise was ist es, das dich in Australien hält?

Vielleicht liegt es am Wetter und an den traumhaften Stränden, aber die Leute hier sind einfach sehr relaxt und freundlich. „No worries“ ist das tägliche Motto. Wir haben im Durchschnitt acht Stunden Sonne am Tag über das ganze Jahr, da lässt es sich schon aushalten. Ich habe dieses Jahr hier geheiratet und meine japanische Frau ist auch sehr glücklich in Perth.



Wie einige bestimmt bereits wissen, hast du vor wenigen Jahren die Europe Tennis Academy an der Westküste Australiens gegründet, für die du seither als Headcoach tätig bist. War das schon immer einer deiner größten Träume?

Die Europe Tennis Academy hat sich eher spontan ergeben. Mit dem sonnigen Wetter können wir hier das ganze Jahr über im Freien trainieren, es ist keine Halle notwendig. Die Tennisclubs sind riesig, meistens um die 20 Plätze und Tennis wird wie in Deutschland viel und gern gespielt. Verbandsspiele am Wochenende und sogar unter der Woche sind dem deutschen System sehr ähnlich. Ich habe da eine Möglichkeit gesehen, mein Business-Studium mit meinem Hobby zu verbinden und wollte es einfach mal versuchen, mich selbständig zu machen.

Es gibt bei euch also einen vergleichbaren Wettbewerb wie die Verbandsrunde hier?

Verbandsspiele gehen hier über 14 Runden. Es sind acht Teams in einer Gruppe mit Hin- und Rückrunde plus „Finals“ (Platz 1 vs. 4 und 2 vs. 3). Gespielt wird aber nur mit vier Spielern in einem Team, jedoch wie in Deutschland Einzel und Doppel. Gespielt wird auf Hart- und Rasenplätzen, weshalb ich ein paar Jahre gebraucht habe, um mich an den schnellen Rasen zu gewöhnen.

Wie sehen deine Ziele im Hinblick auf das Coaching beziehungsweise die Academy aus?

Momentan trainiere ich ein paar starke Jugendliche, die in Australien in den Top10 stehen. Ziel ist es, mit denen am Ende des Jahres zu den nationalen Meisterschaften nach Melbourne zu reisen. Die werden im Melbourne Park gespielt, wo sich auch die Profis der Australian Open zu dem Zeitpunkt aufhalten. Das ist schon ein großes Erlebnis für die jungen Spieler.

Was uns TCN'ler natürlich brennend interessiert: Denkst du oft an die Zeit hier im Verein zurück und hast du vor, früher oder später wieder einmal vorbeizuschauen? Und könntest du dir vorstellen, irgendwann sogar wieder zurück nach Deutschland zu ziehen?

Deutschland und vor allem auch das Sandplatztennis vermisse ich schon sehr! Die letzten Jahre bin ich zur Sommersaison regelmäßig da gewesen, um meine Jungs zu unterstützen. Leider ist das momentan ja nicht möglich, aber sobald es geht, werdet ihr mich wieder für den TCN aufschlagen sehen! Momentan haben wir keine Pläne nach Deutschland zu ziehen, aber ich habe nie ausgeschlossen, auch mal wieder in Deutschland zu wohnen.



Vielen Dank für deine Zeit und den Einblick in dein Tennisleben auf der anderen Seite der Welt. Die Türen des TCN stehen dir immer offen und wir freuen uns darauf, dich irgendwann wieder auf der Anlage begrüßen zu dürfen!

Für alle, die Interesse haben: Die Europe Tennis Academy ist auch auf Instagram zu finden:



https://www.instagram.com/europetennisacademy_perth/

INTERVIEW MIT KEVIN HÜMPFNER

Alter: 21 Jahre

College: University of Kentucky (2018 - 2020)
Florida Atlantic Univeristy (2020 - 2022)



Mein Name ist Kevin - ich bin als Einzelkind mit einem Hund in unserem kleinen, aber feinen Dorf Neckartailfingen aufgewachsen. Meine Kindergartenjahre verbrachte ich im Mörike-Kindergarten, danach ging ich im Ort zur Grundschule von Klasse 1-4. Meine Eltern Annette Hümpfner und Karoly Vukovics-Hümpfner haben mich früh an den Sport herangeführt und ließen mir immer die Wahl wann und wie viel ich gerne Sport machen wollte. Mit etwa drei oder vier Jahren hatte mich mein Vater immer zu seinem wöchentlichen Doppeltraining nach Neckartenzlingen mitgenommen, da ich ihm oft auch keine andere Wahl ließ, denn wenn es hieß, dass ich nicht mitkommen durfte, gab es einen ganz großen „Gefühlsausbruch“ (Theater). In den Pausen beim Spiel gab es für meinen Vater leider keine Pausen, denn ich wartete stets auf dem Seitenbänke und wollte immer unbedingt

im Kleinfeld ein paar Bälle schlagen oder sagen wir mal, versuchen zu treffen. Von da an begann meine Liebe zum Tennissport und mein Vater fing an, mit mir zu trainieren und brachte mir alle Grundlagen wie die Technik, die Beinarbeit und auch Koordination bei. Neben dem Tennis hat mir Fußball auch sehr viel Spaß gemacht, aber im Alter von zwölf oder 13 Jahren war es dann neben dem Gymnasium doch zu viel, um Tennis und Fußball auf höherem Niveau zu betreiben. Deshalb musste ich mich entscheiden und meine Wahl fiel dann auf Tennis und mit dieser Entscheidung hieß es dann auch, dass für mich zwei-, dreimal die Woche Tennistraining auf dem Programm stand und phasenweise an den Wochenenden ein Turnier. Ich habe nie öfters als zwei- bis maximal dreimal die Woche trainiert, da mein Fokus auf dem Abitur lag und das definitiv Priorität hatte.

Mit 15 Jahren habe ich dann den Sprung auf die LK1 geschafft und somit auch das Niveau erreicht, um mich auf internationalen Turnieren in Deutschland zu messen. Mit dem Abitur 2018 am Gymnasium in Neckartenzlingen und mit der damaligen höchsten Aktiven Herren-Ranglistenplatzierung von 181 in Deutschland ging dann die Reise für mich an die University of Kentucky nach Lexington (KY, USA) los. Seitdem studiere ich in den USA und werde meinen Bachelor in Business Management ablegen, während ich die Universität auf dem Tennisplatz vertrete.

Was verbindest du mit dem TC Neckartailfingen?

Mit dem TCN verbinde ich „Heimat“ aber auch den Ort, wo für mich alles begann. Wann immer ich in meinen Semesterferien in Deutschland zurück bin, komme ich gerne auf die Anlage zurück, um ein paar alte Bekannte zu sehen, selber zu spielen oder den Kindern der TWS-Players-Tennisschule Trainingsstunden zu geben.



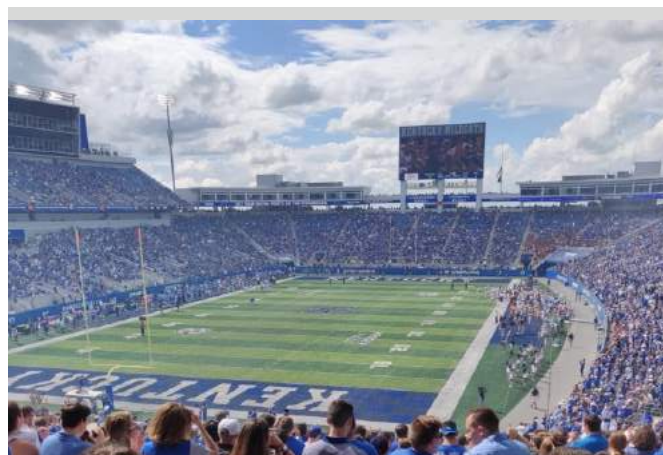
Was genau bedeutet es, ein Tennis-Stipendium an einem amerikanischen College zu bekommen? Was sind die Voraussetzungen, um so ein Stipendium zu bekommen?

Dadurch, dass das Studium in den USA immer privat finanziert werden muss und die Studiengebühren bei Universitäten für internationale Studenten zwischen 20.000 und 80.000 US-Dollar je nach Universität pro Jahr liegen können, ist es eine große Hilfe ein Stipendium zu bekommen. Man kann ein Stipendium für schulische Leistungen bekommen oder wenn man für die Universität in einem Sport-Team spielt. Um sich für ein Sport-Stipendium zu qualifizieren und zu bewerben, sind einige Schritte notwendig, die oft ein bis zwei Jahre Vorlauf haben können. Man muss sich für zwei Sprachtests anmelden, eine schulische Bewerbung an die Universitäten schicken und dadurch, dass man sich für ein Sport-Stipendium bewirbt, muss man auch ein Video von sich beilegen, das die sportlichen Fähigkeiten zeigt. Die Ergebnisse von den Sprachtests müssen dann an die Universität geschickt werden und dürfen nicht unter den Mindestanforderungen liegen, um überhaupt an die Universität aufgenommen zu werden.

Wenn man sich für ein Sport-Stipendium bewirbt, beginnt die erste Kontaktaufnahme mit den Trainern via Telefon und Skype, welche meistens durch Resultate oder durch Agenturen auf die Spieler aufmerksam werden und sich dann melden. Danach beginnen die Gespräche über die Universität, das Team an der Uni, die erreichten Resultate (Turniersiege, Ranglistenplatzierungen Junioren/ Erwachsene etc.), Vorstellungen und Ziele des Spielers sowie der Trainer. Wenn alles miteinander besprochen wurde und dann immer noch ein beiderseitiges Interesse besteht, beginnen die Verhandlungen über die Konditionen des Stipendiums

War es schon immer ein Traum für dich, am College Tennis zu spielen?

Um ehrlich zu sein nein, da ich erst zu einem relativ späten Zeitpunkt mit dieser Möglichkeit konfrontiert wurde. Mir war diese Möglichkeit, dass jemand in den USA studieren kann und an einem College Tennis spielt, noch nicht vertraut. Ich kannte es bis in die letzten drei Jahre meiner Schulzeit gar nicht und erst als mich jemand auf Instagram in diese Richtung anschrieb, habe ich mich mehr mit dieser Thematik befasst und mich mehr darüber informiert. Letzten Endes habe ich mich für diesen Weg entschieden, da es eine Ausbildung beziehungsweise einen Bachelor-Abschluss und das Tennisspielen am besten vereint und dies mein einzig möglicher Weg war, um herauszufinden, ob ich das Level überhaupt erreichen kann, um Profi-Tennisspieler zu werden. Auf diesem Weg konnte ich herausfinden, wie mein Körper auf eine tägliche, harte Belastung reagiert und ob und wie sich mein Tennis verbessert, wenn ich tatsächlich mal die Chance habe, wie ein Profi zu trainieren. In Deutschland wäre all das neben einem regulären Studium finanziell und organisatorisch nicht möglich gewesen und deshalb habe ich mich dann für das College-Tennis entschieden.



- Hauskommunikation
- TV- & HiFi-Service
- Elektrofachgeschäft
- SAT- und Kabel
- Elektroinstallationen
- EDV-Vernetzung
- Natursteinheizung
- Hausgeräte
- KNX / Smart-Home
- Lichttechnik

WILHELM **VEIL**
ELEKTROTECHNIK

Mittelstädter Straße 42 · 72658 Bempflingen
Telefon 07123/32576 · www.elektrotechnik-veil.de



Individueller Innenausbau

Schreinermeisterbetrieb
Liebenaustraße 119
72666 Neckartailfingen
Tel. 071 27-9296388, Fax. 9296499
E-Mail: Holz-Form@web.de



Wir gratulieren dem TCN zum 50. -jährigen Jubiläum
und weiterhin...Spiel, Satz und Sieg!

Wie sieht dein Alltag am College zwischen Lernen und Tennisspielen aus?

Es ist definitiv nicht leicht, immer beides unter einen Hut zu bringen, selbst wenn vieles organisatorisch mit der Universität abgestimmt ist. Ein normaler Tag startet in der Regel mit dem Training zwischen 7.30 Uhr und 8 Uhr, das dann meistens zwei bis zweieinhalb Stunden geht. Danach geht es direkt zum einstündigen Konditions-/Kraft-Training, das dann meistens bis um 12 Uhr beendet ist. Meistens müssen wir dann die Vorlesungen und Klassen so wählen, dass wir an allen nachmittags anwesend sein können. Für uns Athleten der Universität haben wir strikte Anwesenheitspflicht, die regelmäßig kontrolliert wird und dabei gibt es auch keine Ausreden, denn sonst kassiert man gleich schnell ein paar ernste Sanktionen. Je nach Stundenplan hat man zwei bis drei Vorlesungen täglich. Nach dem Unterricht heißt es dann noch ran an die Hausaufgaben, da in Amerika nicht nur Klausuren, sondern auch Hausaufgaben oder Tests mit in die Note einberechnet werden. Hier wird wirklich alles gezählt und man muss wirklich alles in einem gewissen Zeitrahmen abgeben, ansonsten gibt es da schnell „0 Punkte“, die dann auch mit einberechnet werden.

Oft ist es dann auch so, dass man mit dem Team auf Reisen ist und man bis spät in die Nacht unter Zeitdruck oder auch wegen einer Zeitverschiebung noch Hausaufgaben macht, um sie rechtzeitig einreichen zu können.

Es kann auch vorkommen, dass man am nächsten Morgen gegen eine andere Universität spielt, wenn man am Tag davor erst angereist ist. Je nach Zeitplan kann es vorkommen, dass man nach dem Spiel direkt wieder an den Flughafen fährt, um wieder nach Hause zu fliegen. Da kann es auch passieren, dass man am Flughafen oder im Flieger Hausaufgaben macht oder sich auf eine Klausur vorbereitet.

Wie läuft die Tennis-Runde zwischen den Colleges ab?

In Amerika spielen Universitäten gegeneinander und messen sich in sämtlichen Sportarten wie Leichtath-

letik, American Football, Basketball, Baseball, Tennis, Fußball, Volleyball, Hockey und viele mehr. Da Tennis hauptsächlich eine Individualsportart ist, gibt es zwei unterschiedliche Abschnitte in einem Jahr (zwei Semester). Im Winter-Semester ist die Individuelle Saison und dann ab Januar (zweites Semester) ist die „Haupt-Saison“, in der man gegen die anderen Universitäten spielt. Colleges werden je nach Budget in unterschiedliche Divisionen eingeteilt und man kann auch sagen, dass in höheren Divisionen auch die Spielklasse der Spieler besser ist. Die Trainer der Universitäten vereinbaren dann Spieldatum und Spielort, an dem sich dann die beiden Teams treffen und gegeneinander messen. Jedes Jahr wird der Spielort abgewechselt, sodass jedes Team den gleichen Weg innerhalb einer Saison reisen muss. Die Saison geht meistens über das ganze Semester ohne Pause von Januar bis Mitte Mai. Man spielt ein bis drei Spiele pro Woche und zwar meistens eines auswärts und eines zu Hause. Das heißt: Oft reist man Mittwoch oder Donnerstag, spielt Freitag und reist am selben Tag oder am Samstag wieder nach Hause, um das nächste Spiel dann am Samstag oder Sonntag zu spielen. Das ist aber je nach Woche immer unterschiedlich und hängt meistens auch von der Distanz zwischen den einzelnen Universitäten ab.

Über eine ganze Saison hinweg wird dann bei jedem College die Bilanz gezählt und dann werden meistens offiziell die besten 25 Universitäten in einer Rangliste geführt. Dann gibt es so zu sagen noch eine inoffizielle Rangliste, die die besten 50 bis 60 Teams listet. Am Ende des Semesters gibt es dann noch ein Turnier zwischen den besten 64 Universitäten, die dann im Turniermodus gegeneinander antreten.

Wie geht es nach deinem Abschluss in Amerika für dich weiter?

Durch Corona hat jeder ein zusätzliches Jahr als Spiel-Berechtigung dazu bekommen, das heißt man darf fünf Jahre an der Universität spielen (normalerweise ist man immer nur vier Jahre lang spielberechtigt). Dadurch hat sich meine Zeit in den USA um ein Jahr verlängert, welches ich auch nutzen werde, um entweder einen Master zu machen oder einen Doppel-Bachelor in zwei verschiedenen Studiengängen zu absolvieren. Danach muss ich mich erst mal orientieren und ich habe mich noch nicht entschieden, ob ich wieder nach Deutschland zum Arbeiten zurückkehren werde oder eventuell auch ein paar Jahre in den USA arbeite. Definitiv möchte ich meinen Traum als Tennisprofi nicht aufgeben und werde sehen, ob ich das Niveau habe - um Profi zu werden. Voraussetzung und Ziel dafür ist aber, weiterhin eine top Gesundheit, also verletzungsfrei zu bleiben und natürlich auch einen Bachelorabschluss in der Tasche zu haben.

Tennishalle NTZ

Game, Set, Match

www.tennishalle-neckartenzlingen.com

flexibel | spontan | schnell

Einzelstunden buchbar über unser
Onlinebuchungssystem!



Onlinebuchung

Planungssicherheit | fixe Termine

Abonnements für Trainer, Vereine und
andere Interessenten bitte via E-Mail
anfragen

Genuss | Geschmack | Beisammensein

Im angeschlossenen Restaurant
'Da Nico' können Sie nach dem Sport
gemütlich entspannen

Pizzeria & Trattoria

Da Nico



ECHTE LIEBE
ZUM ♥ TENNIS
SPORT



5 Feld-Tennishalle mit
neuester LED-Beleuchtung und
angeschlossenem Restaurant

KONTAKT

Auwiesen 6
72654 Neckartenzlingen
Tel.: 07127 / 3909

info@tennishalle-neckartenzlingen.com
www.tennishalle-neckartenzlingen.com

GRATULATION ZUM JUBILÄUM UND WEITERHIN VIEL ERFOLG!



Wir bilden
Dich aus zum
Ass!

Weinmann

WASSER · WÄRME · UMWELT



Weinmann GmbH & Co KG

Schmiedweg 8 · 72631 Aichtal · 07127-5 12 51

info@weinmann-aichtal.de · www.weinmann.de

Ihr zuverlässiger Handwerker im Aichtal für Bad + Heizung

Moderne Heizsysteme · Kundendienst und Wartung · Barrierefreie Bäder · Sanierungen

TCN-BLUES

Verfasst von Tobias Wick



**This is the TCN-Blues where we all go in
Tennisshoes (Chor "Tennisshoes")
beim Tennis gemmer alle in die Knie we are the TCN
Big Family (Chor:"Family")
ja da gemmer alle in die Knie nur net die Rosmarieiiii
(Chor:"Rosmarie, Rosmarie, Rosmarie")**

1. Spiel – Der Kid´s Cup dies Jahr gut gestartet,
des hamm wir so gar net erwartet.
Da fragt der Gegner scho wer isch denn die da da
sagen wir s des isch die freche Pia!
Hart trainieren des isch a muß
und die Fabia darf danach au zum Bus.
Ja die Kid´s sind langsam die checker
auf unrer schönen Anlage a Neckar

2. Spiel – Das Herz, die Seele des Vereins
isch keiner aus Mainz.
Jedes Jahr isch ers wieder
unser Dieter Dieter Dieter.
Ja der Mann isch Top,
im Tennis spiel mer halt nen Lob.
Den muss sein Doppelpartner erlaufen,
sonst kriegt der vom Dieter nix zu saufe

– Refrain –

3. Spiel – Den Dieter tun wir im TCN immer sehn,
au beim Rasenmähn
und isch auf der Anlag wieder laut,
dann rupft der Dieter au Unkraut
und gibt's mal auf der Anlag mal kein Krach,
dann sonnt sich der Dieter auf dem Dach
da steigt er rauf die Leiter
und schafft au manchmal am Vereinsheim weiter
und liegt da au mal Schnee,
dann findets der Dieter au schee
und liegt zu lange beim TCN der Schnee,
kriegt der Dieter Tennisheimweh, eh, eh

– Refrain –

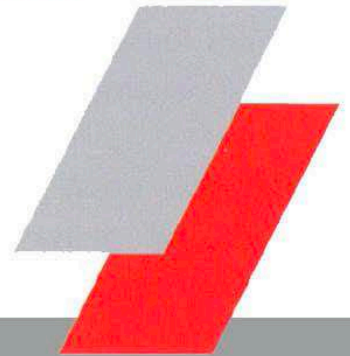
4. Spiel – Ja beim TCN geht's voran,
weil der Vorstand au was kann.
Die können viel organisieren
noch besser diskutieren.
Aauf die Sitzungen tun Sie stehn
und frühzeitig immer einer gehen
Dann schreits aus dem Vereinsheim komm nem
no nen Schluck
dann kommt der au immer wieder zruck

– Refrain –

Seit 1932 Qualität auf die Sie bauen können ...

KARL BAUER

Hoch- und Tiefbau GmbH



- Hoch- und Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Um- und Anbau
- Hof- und Wegbefestigung

Goethestr. 3
72666 Neckartailfingen
Tel. 07127/35849, Fax 07127/3910
info@bauer-hochtief.com
www.bauer-hochtief.com

5. Spiel – Ja manchmal macht der Vorstand
net alles Recht
außer der Andreas Baucknecht
Beim Tennis spielt er bis zum Tode
sei Haarband war vor 20 zig Jahr au mal Mode
Na sagt er: bei 300 Mitglieder hör I auf
dann klettere I auf den Mount Everest rauf
300 des könne mer bald packe
dann kann I mei Sach wieder in Ruhe mache
Na mach I mei Sach grad im Tennishaus
und komm da a Stund nemme raus
na schreit der Dieter „ Hey Du im Toilettenhaus
mach au des verdammte Licht aus
musch ja net a Stund lang die Tür anklotze
der teure Strom des isch zum Kotze

– Refrain –

6. Spiel – Die Junioren aufgestiegen des isch echt toll
und nächsch Jahr ist auch sehr Aussichtsvoll
Der TCN tut grad viel Siegen
und viel Freibier kriegen
verwehren tun wir das Freibier nich
vom Werner, Werner Sich
das finden wir alle cool
und hopfen vom Schiedsrichterstuhl, in den Pool

– Refrain –

7. Spiel – Im Tennis hammer leider keine Kantine
dafür die Regine
und die Regina , die Isch Freitags au immer da
Da kriegen die Trainer keinen Vino
dafür Capo capo chino
und Samstags trainier ich den Eric Wezel
und die Brigitte bringt mir da immer ne Brezel

– Refrain –

8. Spiel – Schocki, muffins, Donats und
Zwetschgenkuchen
während die Jungs Bälle suchen
wir Trainer sind ja alle Schlanke
auf diesem Weg Danke Danke Danke
zum Tennis ißt man Banane
und Regine, Zwetschgenkuchen mit Sahne



<https://www.facebook.com/watch/?v=116838751730408>

DER TCN

VON A BIS Z

A

für Athletiktraining: Unter Anleitung von Coach Erich Mutschler findet seit 2010 während der Wintermonate ein Athletiktraining am Aileswasensee statt.

B

für Ballwand: Vor 40 Jahren wurde der Bau einer Ballwand beschlossen. Diese dient bis heute Jung und Alt als unüberwindbarer Trainingspartner.

C

für Corona: Wie für alle Vereine stellt die Corona-Pandemie auch für den TCN eine große Herausforderung dar. Wenngleich der Tennissport noch einigermaßen glimpflich davonkommt.

D

für Dieter: Ohne unseren Platz- und Clubhauswart Dieter Bröckel, seit 1984 im Amt, geht es nicht beim TCN. Das Urgestein darf gut und gerne als Seele des Vereins bezeichnet werden.

E

für Erfrischung: Wenn das Thermometer während der Sommermonate wieder mal in schwindelerregende Höhen steigt, dann sorgt beim TCN die Bewässerungsanlage für die notwendige Erfrischung.

F

für Frauen-Aktion: Das Aktionsangebot für tennisinteressierte Frauen im Sommer 2018 war aus Sicht des Vereins ein großer Erfolg. Insgesamt machten hiervon 18 Frauen Gebrauch und wurden zumindest für einige Monate TCN-Mitglied.

G

für Gründung: Am 4. März 1971 wurde der Tennisclub Neckartailfingen e.V. im Gasthaus Schwanen gegründet.

H

für Hochwasser: In der Vergangenheit wurden die TCN-Plätze immer wieder von starken Überschwemmungen getroffen. Immer mal wieder ist deshalb auch das Gerücht zu hören, dass der Verein beim nächsten Hochwasser eine neue Anlage bekommen könnte.

I

für Internet: Seit Jahren wird innerhalb der Vorstandschaft über die Einrichtung eines WLAN-Netzwerks auf der Anlage diskutiert. Jedoch scheiden sich bei dieser Frage die Geister, weshalb bisher noch keine Entscheidung getroffen wurde und stark bezweifelt werden darf, ob das jemals der Fall sein wird.

J

für Jugendarbeit: Die Jugendarbeit wird beim TCN schon immer groß geschrieben. Das beweisen einerseits die zahlreichen sportlichen Erfolge der Jugend-Teams während der vergangenen Jahre und andererseits die sehr erfolgreiche und alle zwei Jahre stattfindende Schulaktion mit den Grundschulen Neckartailfingen und Altdorf.

K

für Kaltgetränke: Dem Getränkeautomat im Clubheim sei Dank, der hat schon so manchen Durst mit Kaltgetränken gelöscht.

L

für Logo: Der Tennisspieler im TCN-Logo hat sich gut gehalten, er stammt aus dem Jahr 1974.

M

für Mannschaften: Der vermeintliche Einzelsport Tennis wird beim TCN als Mannschaftssport zelebriert. Sowohl unter der Woche in den verschiedenen Mannschaftstrainings als auch am Sonntag, dem Spieltag. Denn ohne den mannschaftlichen Zusammenhalt wären all die Erfolge der Vergangenheit nicht möglich gewesen.



N
für Nohe: Seit einigen Jahren werden unsere Tennisplätze von der Firma Nohe für die neue Saison startklar gemacht.

O
für Offenheit: Neue Mitglieder sind beim TCN immer gerne gesehen und werden nahtlos in das Vereinsleben integriert.

P
für Public Viewing: Während WM- und EM-Turnieren wird die TCN-Terrasse gerne zur Public-Viewing-Arena umgebaut, damit das DFB-Team gemeinsam angefeuert werden kann.

Q
für Querschläger: Die Querschläger über den Zaun direkt in die Brennesseln tun immer am meisten weh – im doppelten Sinn.

R
für Reutlingerstraße: Wo findet man die Anlage des TCN? Ganz genau, in der Reutlingerstraße in Neckartailfingen.

S
für Sechser: Auf dem unbeliebten Platz Nr. 6 hat vermutlich jedes TCN-Mitglied schon mal eine Sandschlacht absolviert.

T
für TWS-Players: Die Tennisschule rund um Cheftrainer Tobias Wick ist beim TCN seit Jahren der Ansprechpartner, wenn es um Tennistraining geht.

U
für Unterstützung: Der TCN ohne seine Sponsoren – ein Ding der Unmöglichkeit! Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei jedem von Euch bedanken! Wir hoffen, dass wir noch lange auf Euch zählen können.

V
für Verbandsliga: Im Juli 2015 feierten die Herren 30 den Aufstieg in die Verbandsliga. Höher hatte bisher noch keine Mannschaft des TCN gespielt.

W
für Wählscheibentelefon: Jeder kannte es, kaum einer hat es benutzt: das alte Telefon im TCN-Clubheim. Im Endeffekt hat der Smartphone-Boom dem museumswürdigen Gerät, das inzwischen verschwunden ist, den Gar ausgemacht.

X
für Xylophon: Jeder kann Xylophon spielen, aber habt ihr schon mal die Tennisschläger-Gitarre ausprobiert? Schickt uns gerne ein Video davon an kontakt@tc-neckartailfingen.de! Für die kreativste Einsendung gibt es eine Überraschung.

Y
für Yoga: Vielleicht zum 100-jährigen Jubiläum.

Z
für Zackenbarsche: Die „Zackenbarsche“ vom TSV Neckartailfingen sind die unmittelbaren Nachbarn des TCN.



WAS ES SONST NOCH GAB

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (2013, 2014, 2016)

Das Gymnasium Neckartenzlingen nahm in den Jahren 2013, 2014 und 2016 mit einem Tennis-Team, das größtenteils mit TCN-Nachwuchsspielern bestückt war, am Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Die Jungs überstanden hierbei mehrere Runden.



VIERFACH-AUFSTIEG DER JUGEND (2015)

„Die TCN-Jugend rockt den Bezirk“ lautete im Juli 2015 die Überschrift auf unserer Webseite. Damals gelang allen Jugendmannschaften des Vereins der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse! Ein absolutes Novum für den TCN, aber auch im Tennisbezirk.



LK-TURNIER (2015)

Im Sommer 2015 fand auf der Anlage des TCN erstmals ein LK-Turnier statt: der 1. Neckartailfinger Tennispokal. Gespielt wurde an einem Wochenende jeweils ein Herren- und Damen-Wettbewerb. In den Folgejahren sollten weitere Tageturniere folgen.



HERREN 30 IN DER VERBANDSLIGA (2015)

Die Freude war groß, als die Herren 30 im Sommer 2015 den Aufstieg in die Verbandsliga eintüteten. So hoch hatte bislang keine Mannschaft des TCN gespielt. Ein toller Erfolg, der in der Vereinshistorie deshalb auf keinen Fall fehlen darf.



Ihr Partner in allen Elektrofragen

Geissler

ELEKTROTECHNIK

Kommunikationssysteme

Beleuchtungsanlagen

Netzwerktechnik

Alarmanlagen

Satelliten- und Antennentechnik

Photovoltaikanlagen

Jakobstraße 63
72622 Nürtingen
Telefon: 07022-8423
Telefax: 07022-38467

Eichendorffstraße 5
72666 Neckartailfingen
Telefon: 07127-35833
Mobil: 0171-4237658

info@geissler-elektro.de
www.geissler-elektro.de

Reuß

seit über 60 Jahren!

ELEKTROTECHNIK GMBH

LESSINGSTR. 25 · TEL. (07022) 9 53 43-0
72663 GROSSBETTLINGEN
E-Mail: info@reuss-elektrotechnik.de

Wir gratulieren dem
Tennisclub Neckartailfingen e.V.
herzlich zum 50 jährigen Jubiläum

MALERGECHÄFT

Ruopp

Fassadenrenovierung,
Malerarbeiten

Markus Ruopp

Gartenstraße 108
72666 Neckartailfingen
Telefon (071 27) 93 72 81
Mobil 01 62 - 2 43 69 22
E-Mail markus@maler-ruopp.de



Baiersbachhof Familie Alber

Am Baiersbach 24
72631 Aichtal-Aich
Tel. 07127/56688
info@biolandhof-alber.de

Hofladen-Öffnungszeiten:
Freitag von 8.00 – 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr
24 h Eier- und Lebensmittelautomat

wöchentlich wechselnde Angebote:
www.biolandhof-alber.de

Baiersbachhof DE-ÖKO-006



Aus eigener ökologischer Erzeugung:

- Fleisch & Wurstwaren von Rind, Schwein, Geflügel & Lamm
- Eier & Teigwaren, Brot, Getreide & Mehle
- Säfte von Streuobstwiesen sowie Kartoffeln

Zusätzlich ein umfangreiches Obst-, und Gemüseangebot mit großem Naturkostvollsortiment

Carsten Wölk Holzfachmann



**Fenster + Haustüren
Zimmertüren
Schreinerarbeiten
Insektenschutzgitter vom Fachmann**

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Im Kalten Brunnen 10a • 72666 Neckartailfingen
Tel: 07127 148 981 6 • Fax: 07127 148 981 8
www.holz-fach-mann.de • Handy: 0152 339 890 64

WIR SAGEN DANKESCHÖN

an alle Unternehmen, die uns mit einer Werbeanzeige und als Sponsoren unterstützt haben.

A.c. Kommritz – Architektur

Aichtal-Apotheke, Dr. Winfried Brändle e.K.

Allianz Generalvertretung Klaus L. Eppler

Annelie Renz - Praxis für Physiotherapie

aplus Fahrschulen

Autohaus Karl Russ GmbH & Co. KG

Autohaus Kuhn GmbH

Bäckerei-Konditorei Stückle

Baiersbachhof Friedemann Alber + Walter Alber Hofladen

bauSpezi Müller Neckartailfingen

Beauty and the Beast Hairstyling Studio e.K.

Carmen Heim – Atelier für Raumgestaltung

Daldrop + Dr.Ing.Huber GmbH + Co. KG

Dr. med. Hartmut G. Horn

Elektro Martin Leitenberger GmbH & Co. KG

Eru-Sport GmbH

Geissler Elektrotechnik

Getränke Stiefel

Götz Bestattungen GmbH

Harrer Dachdeckerbetrieb

Hemmen Garten- und Landschaftsbau

Holger Kraut Farben Wohngestaltung Fassadenrenovierung

Holzfachmann Carsten Wölk

HolzForm Ruopp - Individueller Innenausbau

KARL BAUER Hoch- und Tiefbau GmbH

Karl Ruopp Malergeschäft GmbH

Katja Specht Coaching

KFZ-Besemer

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

KS Fenster- und Türentechnik

Kunder3 Landschaftsarchitektur GbR

Optik Weiss Aichtal

Papyrus

Reuß Elektrotechnik GmbH

Rewas GmbH

REWE Mölders oHG

Tennis Nohe

Tennishalle Neckartenzlingen

TWS-Sportsponsoring und TWS-Players

Versicherungsbüro Hiemer GbR

Versicherungsbüro Wolfgang Kehrer – Ergo

Weinmann GmbH & Co. KG

Wenzelburger Kieswerke GmbH & Co. KG

Wenzelburger Transportbetonwerk GmbH & Co. KG

Wilhelm Veil Elektrotechnik GmbH

Wolfgang Haag

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisclub Neckartailfingen e.V.

Reutlinger Straße

72666 Neckartailfingen

Redaktion

Pia Geißler, Adrian Mutschler, Nina Geißler, Fabia Mutschler,

Jan Geißler, Alessa Mutschler, Regine Breusch-Mutschler

Layout

Fabia Mutschler

Drohnen-Aufnahmen

Adrian Mutschler

Auflage

1.500 Exemplare



"Wir stehen für Qualität rund ums Dach"

Wir liefern, was wir versprechen.

Schnell ein Angebot, mit gutem Preis für ein langlebiges Produkt



- Energetische Dachumdeckung (förderfähig nach KfW)
- Sanierung von Steil-, Flach- und Garagendächern, Balkonen, Terrassen
 - Dachfenster/Sonnenschutz/Zubehör
 - Bauklempnerei/Blecharbeiten
 - Holz- und Gaubenbau/Innenausbau Dach
 - Dachbegrünung/Solar
- Inspektion/Wartung (gemäß neuer Versicherungsauflagen)

Neckarstraße 14/1
72666 Neckartailfingen
Telefon 071 27 - 92 25 15
Telefax 071 27 - 92 25 17
info@dach-360.de



Ihr Dachdecker-
Innungsbetrieb

www.dach-360.de



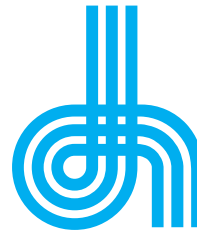
Ihr beruflicher Erfolg
liegt in Ihrer Hand

Schlagen Sie zu!

Daldrop + Dr.Ing.Huber zählt zu den führenden Anbietern in der Reinraum- und Klimatechnik.

Wir planen, realisieren und betreuen weltweit hochmoderne Produktions- und Forschungsräume für die Pharmazie, Medizin- und Mikroelektronikindustrie.

Reinraumtechnik ist
unsere Leidenschaft



Daldrop + Dr. Ing. Huber

SHELMEQ®
Reinraum Technologien



Daldropstraße 1
72666 Neckartailfingen

Tel.: +49 7127 1803-0
Fax: +49 7127 3839

info@daldrop.com
www.daldrop.com